

Markt POSITION

AMTLICHE MITTEILUNG

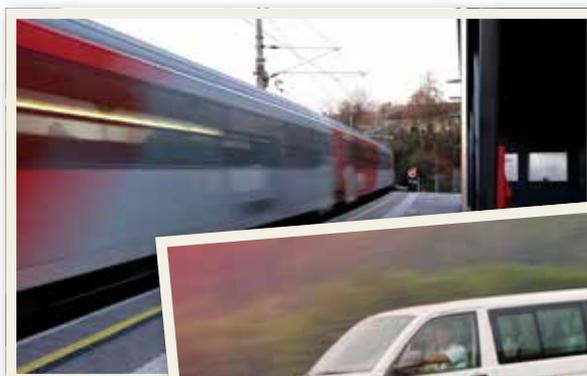
St. Georgen macht mobil! umwelt und sozial verträglich ...

Bericht Seite 8 - 13

ÖKO 4222:
BITTE VORMERKEN:
VERANSTALTUNGEN
2021
Seite 14

ES GRÜNT SO GRÜN:
NEUE BEPFLANZUNG
IN ST. GEORGEN
Seite 16

VERANSTALTUNGEN:
HUNGER AUF EVENTS
WANN GEHTS LOS?
Seite 18 und 44



de.freepik.com/fotos/menschen

NEWS AUS DEM GEMEINDEAMT

Neuer Schwung im Team!

INHALT

Bürgermeister	3 - 6
Mobilität - umwelt und sozial verträglich	8 - 13
News aus der Amtsleitung	14 - 16
News aus der Geschäftsgruppe II	18 - 21
Infos aus der Finanzabteilung	22 - 23
Bauamt informiert	24 - 25
Gratulationen	28
Amtliches	32
Was ist los in St. Georgen	42 - 44

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser!

Es freut uns, Ihnen wieder zwei neue Gesichter im Gemeindeteam vorstellen zu dürfen!

Seit Jänner 2020 absolviert Frau Ingrid Luger ein Bildungspraktikum am Gemeindeamt und unterstützt ab nun die Buchhaltung. Ebenfalls neu im Team ist Florian Neubauer. Er unterstützt unser

Technikteam als gelernter Elektriker.

Wir wünschen **Ingrid Luger** und **Florian Neubauer**, dass sie sich gut einleben, und viel Freude an ihren neuen Aufgaben haben!

Herzlich willkommen in unserem Team!



Ingrid Luger

• **Buchhaltung**



Florian Neubauer

• **Mitarbeiter Technik**

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung:

Dienstag, 29. Juni 2021, 19:00 Uhr

Die Örtlichkeit (wegen Corona) wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.
Die Tagesordnungspunkte werden ebenfalls rechtzeitig bekannt gegeben:
www.st-georgen-gusen.at

Wir wünschen informative Unterhaltung, Ihr Redaktionsteam:

Erich Wahl

Peter Schöllbauer

Christine Ruhsam

IMPRESSUM

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Marktgemeinde St. Georgen an der Gusen (Bürgermeister Ing. Erich Wahl, MBA; Marktplatz 12, 4222 St. Georgen/Gusen)

E-Mail:

ruhsam@st-georgen-gusen.at

Redaktionsteam:

BGM Erich Wahl, Peter Plank, Peter Schöllbauer, Christine Ruhsam

Layout:

Christine Ruhsam

www.st-georgen-gusen.at

Unter Sozialwesen / Bildung / Wohnen finden Sie in der Rubrik „Wohnen“ den Button „Wohnungsbörse“ - dort finden Sie freie Miet- oder Eigentumswohnungen - oder können selber kostenlos ein Inserat schalten.

INTERESSIERT?

INFO-TV

In unserem INFOKANAL finden Sie neben lokalen Informationen über St. Georgen und Veranstaltungen stündlich die ausgeschriebenen freien Miet- und Eigentumswohnungen. Schalten Sie ein!

Schicken Sie uns Ihr Inserat an:
gemeinde@st-georgen-gusen.at





Aktuelles aus der Gemeinde

Liebe St. GeorgenerInnen, geschätzte Jugend!

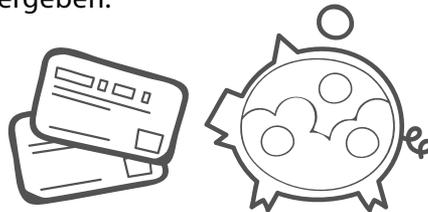
Trotz der momentan sehr herausfordernden Rahmenbedingungen herrscht in unserer Gemeinde eine emsige Betriebsamkeit. Wir sind auch in Zeiten wie diesen in gewohnter Weise für Sie da und um Ihre Anliegen bemüht. Ständig versuchen wir durch kreative Lösungen die Lebensbedingungen für Sie in St. Georgen zu verbessern. An dieser Stelle darf ich mich bei meinen MitarbeiterInnen ganz herzlich für ihre tolle Arbeit und das herausragende Engagement bedanken, ohne welches vieles in unserer Gemeinde nicht oder nicht so gut funktionieren würde.

Gemeinden sichern Arbeitsplätze durch Investitionen

Wir haben in den letzten Wochen Aufträge im Wert von rund 2,8 Mio. Euro für Investitionen in die Infrastruktur an die Wirtschaft vergeben.

Beim neuen Biomasse-Heizwerk (rund 1,7 Mio. Euro) konnten wir den Bau mit rund 500.000 Euro an die Firma Hentschläger vergeben, die Erdbauarbeiten werden von der Firma WDS Perg mit rund 320.000 Euro

durchgeführt, Kessel, maschinelle Einrichtungen und E-Technik wurden ebenfalls überwiegend regional vergeben.



Wasserverband Wasserversorgung

Für die Verbesserung und Erweiterung des Verbandsnetzes wurden Aufträge von rund 800.000 Euro vergeben. Für die Straßensanierung Karde Weg und Lungitzer Straße, für die Neuerrichtung der Straßen Am Sperlhof und Sperlsteig sowie der Marcel-Callo-Straße haben wir Aufträge im Wert von rund 170.000 Euro vergeben. Die Bauarbeiten sind bereits im Gange.

Zukunftslösungen im Verkehr

Bahnhof St. Georgen/G. Ort:

Die vielen positiven Rückmeldungen zum neuen Bahnhof St. Georgen/G. Ort freuen mich sehr, weil wesentliche Ideen von uns in die Planung eingeflossen sind. Vor allem die Vorplatzgestaltung, die Bepflanzungen sowie der Einbau einer WC-Anlage wurden von uns beigesteuert. Aber auch die behindertengerechte

Ausführung ist sehr wichtig. Einiges, wie die Beleuchtung und die Beschallung, ist sicher noch zu optimieren, da bin ich im Gespräch mit den zuständigen Stellen der ÖBB.

Wir haben nun eine moderne, menschenfreundliche Nahverkehrsdrehscheibe, was sehr wichtig ist.

Mikro-Öffentlicher-Verkehr:

Es ist dies ein weiteres zukunftsweisendes, österreichweit einzigartiges Projekt im öffentlichen Nahverkehr, auf das wir zurecht stolz sein können. St. Georgen hat, was sich viele wünschen. Danke vor allem der Bürgermeisterin Hilde Prandner (Lufenberg) und Bürgermeister Mag. Johann Würzburger (Steyregg) für die kollegiale, partnerschaftliche Zusammenarbeit.



„Sparkassenkreuzung“:

Vorweg: Die Verbesserung der Verkehrssicherheit durch die Neugestaltung der Sparkassenkreuzung wird umgesetzt!

Nachdem viele gute Ideen und Wünsche in die neue Planskizze von unserem Verkehrsplaner DI Joachim Kleiner eingearbeitet wurden, haben wir diese gemeinsam mit den Verantwortlichen der Oö. Landesregierung präsentiert.

Ing. Pleiner und DI Dorner, sowie der Bezirksstraßenmeister haben unsere Vorschläge sehr positiv angenommen. Sie haben aber dennoch die Tatsache betont, dass nach der technischen Prüfung, die Behörde, welche das Projekt verordnen muss, noch ein wichtiges Wort mitzureden hat. Die zwei wesentlichsten Punkte sind dabei, dass unser Vorschlag - die Errichtung eines Geh- und Radweges an der Südseite (Wiesmayr) der

Pleschinger Landesstraße vom Marktplatz bis zur Mittelschule vorsieht. Außerdem soll im Bereich zwischen der Raiffeisenbank und der Bushaltestelle auf einer Länge von ca. 30m eine Begegnungszone errichtet werden. Wir werden dieses wichtige Projekt auf einen guten Weg bringen.



Die Erstplanung der Neugestaltung der Sparkassenkreuzung durch das Land OÖ.

Die Einbeziehung des Radverkehrs wird dzt. beim Land geprüft, die überarbeitete Planung soll demnächst folgen.

Weitere wichtige Forderungen

70 km/h-Beschränkung:

Ich habe in Abstimmung mit dem Bürgermeister von Langenstein das Ansuchen eingebracht, dass zwischen den Ortstafeln von Langenstein und St. Georgen/G. im Bereich Koglberg eine 70 km/h-Beschränkung errichtet wird. Es ist absolut nicht sinnvoll und sehr umweltschädlich in diesem kurzen Stück auf 100 km/h zu beschleunigen und dann wieder auf 50 km/h abzubremesen. Viele fahren dann noch beim Billa im Ortsgebiet mit über 80 km/h.

Fahrbahnteiler Ortseinfahrt Süd:

Außerdem habe ich bei der Landesstraßenverwaltung einen Antrag auf Errichtung einer Übertrittshilfe kurz vor der Ortstafel St. Georgen/G. (von Gusen kommend) beantragt, damit die Geschwindigkeit und die Lärmbelastung in diesem Bereich reduziert wird.

30 km/h-Beschränkung:

Ich habe nun schon zum wiederholten mal eine 30 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Pleschinger Landesstraße im Bereich der Volksschule und der Mittelschule eingebracht. In anderen Bundesländern ist dies eine übliche Sicherheitsmaßnahme zum Schutz unserer Kinder. Die Hoffnung, dass sich auch in

Oberösterreich das Bewusstsein bei den politisch Verantwortlichen durchsetzen wird, dass die Sicherheit unserer Kinder im Verkehr Vorrang haben muss, gebe ich nicht auf. Immer noch ist Österreich eines der Länder mit den höchsten Zahlen bei verunfallten Kindern im Verkehr. Das muss sich ändern!

Geh- und Radverkehr ist die Zukunft:

Die ständige Verbesserung des Geh- und Radwegenetzes ist uns ein wichtiges Anliegen. 2016 wurde vom Klimabündnis Oberösterreich eine Radberatung durchgeführt.

Wesentliche Punkte waren dabei, eine/n Radfahrbeauftragte/n zu installieren und eine regelmäßige Evaluierung der Maßnahmen zur Verbesserung der Geh- und Radwegesituation durchzuführen.

Seit meinem letzten Aufruf haben sich nun drei Radfahrer*innen bereit erklärt, der Gemeinde beratend zur Seite zu stehen. Michaela Traxler, Markus Ebner und Dirk Steiner sind die Ersten einer Arbeitsgruppe mit dem Schwerpunkt Geh- und Radverkehr, die wir einrichten werden. Danke, dass ihr euch für die Gemeinschaft einbringen wollt.

Am 15. April um 16.00 Uhr wird auf meine Initiative eine Evaluierung der Fahrradberatung von 2016 stattfinden und es werden Maßnahmen zur

Weiterentwicklung beraten. Frau Felizitas Egger vom Klimabündnis OÖ wird uns dabei unterstützen.

Wenn Sie bei der Verbesserung der Geh- und Radwegenetze in unserem schönen St. Georgen/G. mitmachen wollen, bitte melden Sie sich für diesen Termin beim Bürgerservice an. Wir freuen uns über jede gute Idee, die Sie einbringen.

Radroutenkonzept:

Zur zukunftsorientierten Weiterentwicklung des Radverkehrs braucht es gute Radrouten. Wir werden in einem Workshop am 17. Mai von 15.30 bis 20.00 Uhr mit dem Rad mögliche Radrouten erkunden und am 17. Juni ein entsprechendes Konzept ausarbeiten.

Wenn Sie Interesse haben dabei mitzuwirken und Ihre Ideen dazu einbringen wollen, bitte melden Sie sich im Bürgerservice des Marktgemeindeamtes St. Georgen/G. an. Sie sind herzlich willkommen, mit uns die Zukunft zu gestalten.

Radweg Gusental:

Ich habe bei der Straßenbauabteilung des Landes OÖ, Herr Ing. Pleiner, den Antrag eingebracht, dass eine Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines Fahrradweges durch das Gusental in Auftrag gegeben werden soll. Dieser Antrag wird nun geprüft und ich erwarte zeitnahe eine Antwort über die weitere Vorgangsweise.



Bionahwärme, Errichtung 2. Heizwerk:

Mitte März konnten wir ein weiteres wichtiges Projekt zum Ausstieg aus den fossilen Brennstoffen in unserer Gemeinde starten.

Das Werk soll ab Ende September eine Leistung von 1500 KW Biowärme in unser Netz liefern. Damit eröffnet sich für uns die Möglichkeit, bestehende Wohnbauten an das Wärmenetz anzuschließen.

Frühlingspflanzaktion in unserer Gemeinde:

In den letzten Wochen haben wir wiederum viele Blühsträucher und Bäume gepflanzt. Vor allem haben wir mit den Eltern für die 84 Kinder, welche 2019 und 2020 geboren wurden, im Generationenwald in Denneberg einen Lebensbaum gepflanzt.

Tagesheimstätte

Die Tagesbetreuung startet Mitte April 2021, an zwei Tagen (Dienstag und Donnerstag) pro Woche.

Das Angebot umfasst Aktivitäten in einer herzlichen und familiären Atmosphäre wie Bewegung, Spiele, Gedächtnistraining und Spaziergänge. Aber auch auf Kreativität wird großer Wert gelegt und in verschiedenen Werk- und Bastelangeboten umgesetzt. Für betreuende Angehörige bietet diese Einrichtung die Möglichkeit, sich für sich Zeit zu nehmen, um wieder neue Kraft für den Alltag zu tanken.

Für betreuende Angehörige sind Beratung, Informationen, regelmäßige Angehörigentreffen und Fachvorträge zu Gesundheit und sozialen Themen geplant.

Ortsentwicklung

Sehr erfreulich ist, dass es auch vom Ortszentrum - Marktplatz Neues zu berichten gibt.

Objekt Burger: Vom Eigentümer Joachim Burger gibt es einen Sanierungsplan, welcher eine baldige Restaurierung des Objektes versprechen

Radverkauf/Reparatur:

Seit 1.1. 2021 ist im ehemaligen Billagebäude eine Radwerkstatt eingerichtet. Schön, dass es diesen Betrieb gibt.



Geplant: 70 km/h Beschränkung zwischen St. Georgen und Langenstein



Wunsch der Gemeinde: Radweg durchs Gusental



Die Tagesheimstätte bietet eine familiäre Atmosphäre und genug Raum für Aktivitäten.



Fahrrad Zaki ist mit seinem Betrieb eine Bereicherung für den Ort.



Lungitzer Straße Ortseinfahrt:

In der Lungitzer Straße konnten wir bei der Ortseinfahrt eine deutliche Verbesserung der Situation umsetzen. Mit Hilfe der Nachbarn ist uns eine wirklich schöne Gestaltung gelungen. Dabei werden wir rund 100 m² Asphaltversiegelung beseitigen und 15 Bäume pflanzen.

Kardenweg/Grenzwies:

Am Kardenweg Richtung Grenzwies haben wir ebenfalls eine schöne Gestaltung mit Hilfe der Nachbarn

umgesetzt. Auch hier werden wir einige Flächen begrünen und Blühsträucher pflanzen.

Marcel-Callo- Straße:

Die Marcel-Callo-Straße wird nach Fertigstellung der Wohnanlage an der Johann-Gruber-Straße nun ebenfalls staubfrei gemacht, damit ist die Bautätigkeit im Bereich Bahnhofstraße abgeschlossen. Die weitere Bebauung der Pötschgründe wird zu Gunsten des „Parks des Lebens“ bei der Gedenkstätte Bergkristall nicht mehr umgesetzt.

Sperlweg/ Am Sperlhof:

Die letzten Straßen in der neuen Siedlung „Am Sperlhang und Sperlsteig“ werden noch vor dem Sommer fertiggestellt. Nachdem nur noch einige wenige Parzellen unbebaut sind, wird auch in diesem Bereich die Bautätigkeit demnächst sein Ende finden.

Ihr persönlicher Bürgermeister



Wahl Erich



Strassenverbreiterung und Grünbepflanzung in der Lungitzer Straße



Neugestaltung am Kardenweg

LAND OÖ Heizkostenzuschuss 2020/21

Wer wird gefördert?

Sozial bedürftige Personen, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der folgenden anzuwendenden Einkommensgrenzen nicht übersteigt.

Diese Einkommensgrenzen betragen für:

- Alleinstehende: **950 Euro**
- Ehepaare sowie Lebensgemeinschaften: **1.500 Euro**
- für jedes minderjährige Kind mit Familienbeihilfe: **240 Euro**
- für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt: **520 Euro**

- für jede weitere erwachsene Person im Haushalt: **350 Euro**
- Freibetrag Lehrlingsentschädigung: **232,49 Euro**

Wie wird gefördert?

Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2020/2021

- in Höhe von **152 Euro** pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen unter den festgesetzten Einkommensgrenzen für die soziale Bedürftigkeit liegt.

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben.

Pro Haushalt gibt es nur einmal einen Heizkostenzuschuss.

Abwicklung /Antragstellung

Das Ansuchen um Zuerkennung des Heizkostenzuschusses ist für St. Georgen im Bürgerservice der Gemeinde möglich.

Die Antragstellung wurde verlängert:

bis 23. April 2021

**beim Marktgemeindeamt
St. Georgen/Gusen**

Zur Antragstellung sind sämtliche Einkommensnachweise vom Jahr 2020 mitzubringen.

Weiter Infos: www.land-oberoesterreich.gv.at



Herr DI Prammer Fritz war von 1967 bis 1991 engagierter Gemeinderat, Gemeindevorstand und Vizebürgermeister, er war in folgenden Funktionen sehr erfolgreich tätig:

- 1967 bis 1991 Gemeinderatsmitglied
- 1973 bis 1991 Gemeindevorstandsmitglied
- 1967 bis 1973 Ersatzmitglied im Jagdausschuss
- 1967 bis 1973 Mitglied im Feuerpolizei- und Gebäudeausschuss
- 1973 bis 1979 Ersatzmitglied im Jagdausschuss
- 1973 bis 1979 Ersatzmitglied im Sanitätsausschuss der San.Gde. West
- 1979 bis 1985 Mitglied im Ausschuss für Schule und Sport
- 1979 bis 1985 Ersatzmitglied im Jagdausschuss
- 1984 bis 1985 Ersatzmitglied im Bauausschuss
- 1985 bis 1991 Mitglied im Bauausschuss
- 1985 bis 1991 Mitglied im Ausschuss für Bildung und Kultur
- 1985 bis 1991 Vertrauensperson für die Anlegung bzw. Überprüfung der Schöffnenlisten
- 1985 bis 1991 Ersatzmitglied für die Gremien des Wasserverbandes „Untere Gusen“
- 1979 bis 1991 war Herr Dipl.-Ing. Prammer als 2. Vizebürgermeister der Marktgemeinde St.Georgen an der Gusen tätig.



Dipl. Ing. Franz Prammer

1992 wurde Herr Dipl.- Ing. Prammer Fritz für seine herausragendes Engagement, welche er für die Markt-gemeinde St.Georgen an der Gusen geleistet hat, mit dem Ehrenring ausgezeichnet.

Di Fritz Prammer war darüber hinaus in zahlreichen Ehrenamtlichen Funktionen für unsere Gemeinschaft

tätig, unter anderem war er 18 Jahre Kapellmeister der Markt-musikkapelle.

Lieber Fritz wir werden dir in großer Dankbarkeit stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bgm Erich Wahl und die Gemeindevertretung



Meine Leistungen

- Heilmassage • Fußreflexmassage • Lymphdrainage
- Akkupunkt-Meridianmassage • Segmentmassage
- Kinesio-Taping • Wärmetherapie mit Moor

Es ist mir ein großes Anliegen, Ihnen die best-mögliche Therapie nach neuestem medizinischen Stand und den aktuellsten Massagetechniken anbieten zu können.

Mit ärztlicher Verordnung ist eine Kostenrückerstattung bei der zuständigen Gesundheitskasse möglich.

Berggasse 6 • 4222 St.Georgen an der Gusen



TERMINVEREINBARUNG

Bisenberger Massage

0660 16 69 008

massage@bisenberger.at

Jetzt Termin
online buchen!
[bisenberger.at](https://www.bisenberger.at)



Mobilität - umwelt und sozial ver

Seit langem beschäftigt sich die Gemeinde mit den unterschiedlichsten Bereichen des Verkehrs durch und in St.Georgen/Gusen. Dazu zählt auch die Raumordnung in unserer Gemeinde, wo kurze Verbindungen ob zu Fuß oder mit dem Rad hohen Stellenwert haben.

2 Handlungsfelder bestimmen dabei das Engagement sowie die Maßnahmen. Jene Maßnahmen, die die Gemeinde selbst umsetzen kann und jene, welche überregional und somit nur in Kooperation mit den Nachbargemeinden, übergeordneten Behörden und Verkehrspartnern umgesetzt werden können.



Einführung Mikro ÖV: Bgm Ing. Erich Wahl und Amtsleiter Peter Plank beim Haltepunkt Marktplatz

Individualverkehr:

Beim Individualverkehr hat die Marktgemeinde ein ganzes Bündel von Maßnahmen für die zukünftige Entwicklung gesetzt:

- Vielzahl von Geh- und Radwegen, um zu Fuß oder mit dem Rad seine Besorgungen im Ort tätigen zu können bzw. um eine umweltschonende Anbindung an die Nachbargemeinden bzw. zum Zentralraum zu erhalten.
- Errichtung kombinierter Geh- und Radwege für mehr Sicherheit
- Kompletierung der Gehsteige und das zur Gänze barrierefrei
- 30-Kmh-Verordnungen nahezu in allen Siedlungsgebieten, zu Verringerung von Lärm und Erhöhung der Sicherheit
- Brückensanierungs- und Erweiterungsprogramm ebenfalls für möglichst kurze Wege

- Attraktiveren zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel: umfangreiches Angebot für Park&Ride-Flächen, neue Gemeinde-WC-Anlage am Bahnhof St.Georgen-Ort, Förderung von Monatstickets für die ÖBB, 5 Bushaltestellen im Ort
- Verordnung von Wohnstraßen

All diese Maßnahmen wurden in unserem Ortsgebiet realisiert und tragen wesentlich auch zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer bei. Die jährlich, mit der BH-Perg, durchgeführte Verkehrsanalyse bestätigt uns keine spezifikanten Gefahrenquellen auf unseren Straßen.



Sicherheit der Radfahrer*innen und Fußgänger*innen: Begehung mit Experten und den zuständigen Landesstellen





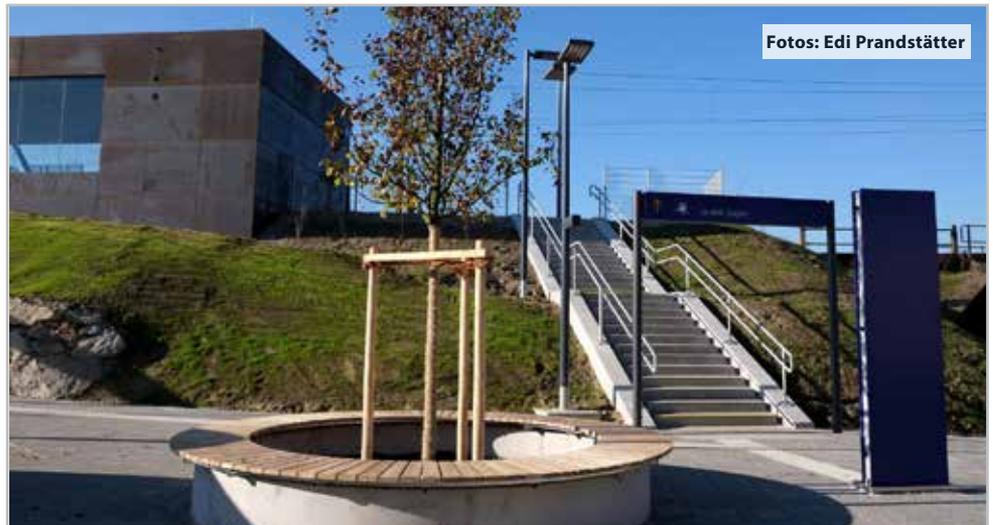
Überregionaler Verkehr:

Bahnhof St.Georgen – Ort:

Mit den ÖBB konnten in den letzten Monaten 2 Vorzeigeprojekte realisiert werden.

Der Bahnhof St.Georgen-Ort ist eine Bereicherung für die Nutzung des öffentlichen Verkehrs, aber auch eine Bereicherung für das Ortsbild.

In dieser Partnerschaft stellt die Gemeinde umfangreiche Park&Ride-Flächen zur Verfügung, errichtete auf eigene Kosten eine zusätzliche Aufstiegshilfe zum Bahnsteig, eine öffentliche WC-Anlage und eine Ein- und Ausfahrtbucht entlang der Pleschinger-Landesstraße.



WUSSTEN SIE DASS...

... täglich in Oberösterreich rund 400.000 Wege mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt werden? Viele Menschen sind auf Bus und Bahn angewiesen. Viele schätzen aber auch die Unabhängigkeit vom Auto. Wer mit dem Bus oder der Bahn in die Stadt fährt, ist oft schneller als mit dem PKW auf der

Hauptverkehrsrouten. In der Verbesserung des öffentlichen Verkehrs wird ein entscheidender Beitrag zur Verbesserung der Umweltsituation, zur Entlastung der Straßen und zur Aufrechterhaltung der Grundversorgung im ländlichen Raum gesehen.

Mikro-ÖV: Startschuss für Leuchtturmprojekt für mehr bedarfsgerechte Mobilität

Das 2. Projekt ist die Einführung des Mikro Öffentlichen Verkehr. Das österreichweit erste Pilotprojekt kommt in Zusammenarbeit mit Postbus-Shuttle, Regionalmanagement Oberösterreich und den Partnergemeinden St.Georgen, Luftenberg und Steyregg zusammen.

Die Gemeinden St. Georgen an der Gusen, Luftenberg und Steyregg, gemeinsam "Zukunftsraum Donau-Gusen", sind Vorreiter in Sachen zukunftsweisender Mobilität: Mit dem ersten Postbus Shuttle System in Oberösterreich wird ein bedarfsorientiertes Angebot für eine flächendeckende Mobilitätsversorgung geschaffen und so das bestehende öffentliche Verkehrssystem optimal ergänzt.

Ziel ist die Verbesserung der CO² Bilanz sowie die Sicherstellung einer Mobilitätsversorgung für die gesamte Bevölkerung.



v.l.n.r.: Bgm. Mag. Johann Würzburger (Steyregg), Bgm. Hilde Prandner (Luftenberg), Bgm. Ing. Erich Wahl, MBA (St. Georgen an der Gusen)



Mobilität - umwelt und sozial ver

Ein Service für 13.000 EinwohnerInnen

Das On-Demand Angebot erreicht über 13.000 EinwohnerInnen im Zukunftsraum Donau-Gusen und wird operativ über ein regionales Taxiunternehmen abgewickelt.

Am 18. Februar unterzeichneten die Bürgermeister der drei Gemeinden und der Postbus-Vorstand den Vertrag zum Betrieb des Postbus Shuttle.

„Diese Vertragsunterzeichnung bedeutet einen Durchbruch beim Überbrücken der letzten Meile zwischen dem Wohnsitz und dem öffentlichen Verkehrsnetz.

Die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden über Bezirksgrenzen hinweg ist vorbildhaft“, so Bürgermeister Mag. Johann Würzburger

So geht Mobilität der Zukunft am Land

Das Verkehrssystem ermöglicht einen einfachen und komfortablen Zugang zur Mobilität in der gesamten Region. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Personen(gruppen), die nicht über ein eigenes Fahrzeug verfügen oder dieses nicht immer nutzen wollen oder können.

Mittels einer App wird das vom Fahrgast gewünschte Fahrziel erfasst. Gebucht werden kann Postbus Shuttle direkt über die App oder telefonisch bei Shuttle Interface Partnerbetrieben.

Die Buchungsplattform bündelt außerdem mögliche Fahrten und berechnet automatisch den vom Fahrgast zu zahlenden Tarif. Das Postbus Shuttle verbessert die Erreichbarkeit in der Region ohne lange Wartezeiten.

Es soll die Lücke der „ersten und letzten Meile“ zum öffentlichen Verkehrsanschluss dort schließen, wo es keine Anbindung gibt.

Beispiele aus der Praxis

Eine Bürgerin/ein Bürger aus Holzwinden möchte zur Shopping-Meile-Südfahren und bucht ein Postbus Shuttle. Dem Nutzer/der Nutzerin werden Informationen zur Abfahrtszeit, dem Zustiegspunkt sowie zum Preis übermittelt.

Eine andere Bürgerin/ein anderer Bürger möchte in etwa zur gleichen Zeit mit dem Zug nach Linz fahren und ist auf der Suche nach einer öffentlichen Anbindung zum Bahnhof St. Georgen. Da bereits eine Bürgerin/ein Bürger im Auto sitzt, wird die Fahrt somit für beide günstiger! Die Bezahlung erfolgt beim Ausstieg.

Projektgemeinden

Steyregg, Luftenberg, St. Georgen/Gusen

Zielsetzung

- Siedlungsbereiche und Einrichtungen erschließen

- Prinzip der Fußläufigkeit, sämtliche 104 Haltepunkte in St. Georgen sind fußläufig (max. 300m)
- Versorgung des gesamten Gemeindegebietes

Wann steht das System zur Verfügung?

Montag bis Freitag: 6:00-22:00 Uhr
Samstag: 8:00-22:00 Uhr

Fahrpreis (muss preislich über dem Verkehrsverbundtarif liegen)

Bis 3,5 km 1 Person € 3,50
2-3 Personen € 3,00 / 4+ Pers. € 2,50

Bis 6,0 km 1 Person € 5,50
2-3 Personen € 4,00 / 4+ Pers. € 3,00

Bis 8,0 km 1 Person € 7,50
2-3 Personen € 4,50 / 4+ Pers. € 3,50

Bis 10,0 km 1 Person € 9,50
2-3 Personen € 5,50 / 4+ Pers. € 4,00

Ab 10 km € 1,20/km

in Kooperation mit

POSTBUS SHUTTLE
Ein Unternehmen der ÖBB

UNSER **SHUTTLE**
STEHT IN DEN
STARTLÖCHERN.

Keine Kutsche, keine Tante Berta, die Sie zum Arzt, zur Bank, zum Bahnhof oder wohin auch immer bringt.
Auch Ihr Auto kann zuhause bleiben.

ES GEHT JETZT AUCH **ANDERS:**
Bequem per Postbus-Shuttle! Demnächst auch in Ihrer Gemeinde.

infos unter: postbus-shuttle.at





erträglich

Neugestaltung Sparkassenkreuzung:

Das wohl aktuellste Projekt ist die **Neugestaltung der Sparkassenkreuzung**. Hier ist das Land Oö. die projektverantwortliche Stelle, die auch die Planung ausführt. Auf vielfachen Wunsch der Gemeindebürger wurde die Idee der Einbindung zum Marktplatz, was Geh- und Radweg betrifft, eingebracht.

Mit dem Verkehrsplaner unserer Gemeinde DI. Kleiner haben wir

darauhin weiterführende Analysen und Begehungen vor Ort sowie mit den betroffenen Grundbesitzern Gespräche geführt. Diese Überlegungen wurden Hr. DI. Dorner vom Amt der Oö. Landesregierung präsentiert. Die Überlegungen sehen zu dem bestehenden Umbauprojekt der Sparkassenkreuzung einen kombinierten Geh- und Radweg bis zur Mittelschule (dort ist dieser bereits vorhanden) vor.

Voraussetzung ist eine Zustimmung aller Beteiligten, wobei aufgrund der bereits geführten Gespräche sehr viel Zuversicht besteht. Letztendlich sollte es Ziel sein, im Marktplatzbereich eine Begegnungszone zu schaffen, wo alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt sind. Eine derartige Begegnungszone hätte entlang einer stark befahrenen Landesstraße wohl hohen Seltenheitswert.



Entwurfsplanung der Neugestaltung der Sparkassenkreuzung. Derzeit wird auch noch intensiv an einer Variante mit Berücksichtigung eines kombinierten Geh- und Radweges gearbeitet. Dieser ist in der Plandarstellung nicht enthalten.

Überregionale Kooperationen:

Viele dieser zukunftsorientierten Verkehrsprojekte sind von überregionaler Planung und Kooperation abhängig. Begleitet vom Regionalmanagement Oö. sind die Gemeinden Mauthausen, Ried, Langenstein, Luftenberg, St.Georgen und Steyregg dabei, eine Regionsprofil zu erarbeiten, in welches neben dem

Raum- und Entwicklungsplanungen auch die Mobilitätszukunft eine zentrale Rolle einnimmt.

Die Verkehrsbelastung gerade durch Luftenberg und St. Georgen weist mittlerweile bereits rund 8000 Fahrbewegungen täglich auf. Dabei sind Individualverkehr aber auch der

Einströmverkehr von Lungitz, Blindendorf oder Gusen Schwerpunkte der Belastung.

Eine Verbesserung und eine offensive Inanspruchnahme des öffentlichen Verkehrs ist daher unbedingt notwendig, kann aber nur in Kooperation mit allen Beteiligten gelingen.



Mobilität - umwelt und sozial ver

Öffentlicher Verkehr:

St.Georgen hat beste Voraussetzungen und auch vieles dazu beigetragen, die Nutzung des öffentlichen Verkehrs sehr attraktiv zu machen, ob mit Bus oder Bahn.

- Neuer Bahnhof mit Park&Ride und öffentlicher WC-Anlage
- Busnutzung mit 5 Haltestellen im Ort
- Mikro-ÖV ab 1.4.2021
- Förderung von Öffi-Tickets

Und nicht vergessen! Wir haben auch tolle Radwegverbindungen wie:

- der Donauradweg nach Linz bzw. Richtung Mauthausen
- Radweg St.Georgen - Stazing - Steyregg
- Gusentalradweg
- Radweg Sterngartl - Gusental

Allen Geh- und Radwegfreunden dürfen wir weiters mitteilen, dass die Überarbeitung unserer Wanderkarte im heurigen Jahr stattfindet. Dazu werden wir auch mögliche Radfahrwege eintragen.

Dies stellt einen weiteren Beitrag zur Nutzung umweltfreundlicher Mobilität ob in der Freizeit, zum Arbeitsplatz oder für ihre täglichen Besorgungen dar.



Park&Ride Anlage ÖBB mit Aufgang direkt zum Bahnseig



Fahrt am Donauradweg bei Grein

hpt

Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungs GmbH

Ihr neuer
Steuerberater

Miteinander. Weiterdenken.

Mag. Mario Hapt ■ Winauweg 11 ■ 4225 Luftenberg
0677 / 626 646 29 ■ office@hptkanzlei.at ■ www.hptkanzlei.at





WUSSTEN SIE, DASS...

... uns wandern dabei hilft, unsere eigenen Ursprünge wieder zu finden? Der menschliche Körper ist für das Gehen gemacht worden, lange vor der Entwicklung und Einführungen moderner Fortbewegungsmittel und Transportsysteme. Der Ausdruck „Zurück zur Natur“ kann hier wortwörtlich genommen werden. Wo sonst kann man so angenehm etwas für die eigene Gesundheit tun?

Und wandern ist für jedermann geeignet, egal ob Anfänger oder Profi, Jung oder Alt - jeder kann auf seine Art vom Wandern einen Nutzen daraus ziehen. Die positiven Effekt des Wanderns auf unsere Gesundheit: Am ehesten machen sich Verbesserungen des **Herz-Kreislauf-Systems** bemerkbar. Die Bewegung beim Wandern fördert die Durchblutung und der Kreislauf stellt sich nach und nach auf die Ansprüche von Wandertouren ein und beginnt den Körper besser mit Blut zu versorgen, als bei einfachen und alltäglichen Tätigkeiten, wie bei den meisten Berufen leider üblich. Nebenbei senkt Wandern das Risiko an Herz-Kreislauf Störungen zu erkranken. Auch kurze Wanderungen wirken sich positiv auf unseren Körper aus! Insbesondere Büro-tätigkeiten, die viel Sitzen beinhalten, lassen sich leichter Absolvieren, wenn ihr dank Wandern eure Rückenmuskulatur unterstützt. Ein **schmerzfreier Rücken** ist selbstverständlich ein Segen für die Gesundheit. Gesundheit beginnt im Kopf! Und deshalb sollten wir raus in die Natur!

Ein weiter Vorteil des Wanderns: **Gesundheit beginnt im Kopf!** Wandern ist Balsam für das Gehirn. Dessen Durchblutung nimmt beim Ausdauersport nachdrücklich zu. Dadurch wird das geistige Leistungsvermögen erneuert und stetig erhöht.

Inhalt: <https://www.schuh-keller.de>

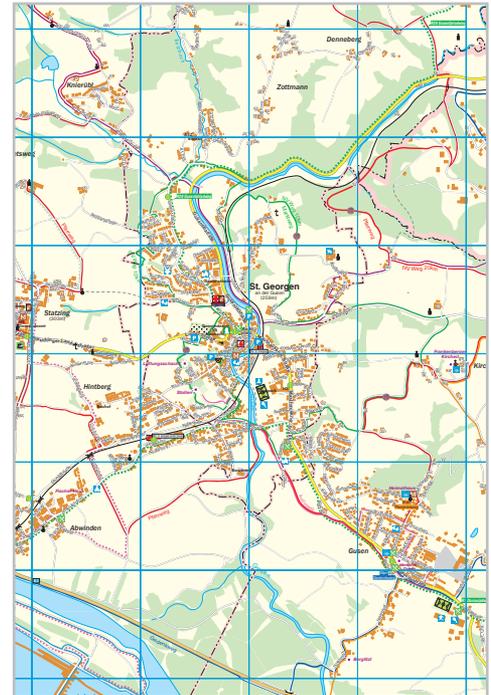
Neue Wanderkarte!

Bald ist eine neue Wanderkarte für das Gebiet St. Georgen, Luftenberg und Langenstein erhältlich!

Die neue Wanderkarte wird von den 3 Pfarrrgemeinden in Zusammenarbeit mit den örtlichen Wandervereinen, den Landwirten, der Jägerschaft, diversen Grundeigentümern, der Bezirksbauernkammer und der Agrarbezirksbehörde erstellt.

Neben den **IVV Wanderwegen** und **Radwegen** werden noch diverse **Sehenswürdigkeiten** und **Ausflugstipps** beschrieben.

Die Wanderkarte wird in den Gemeindegemeinschaften erhältlich sein.



Wandern in der Natur stärkt die Gesundheit





Amtleiter Peter Plank

NEWS AUS DER AMTSLEITUNG

ÖKO 4222 LEBENSRAUM



Veranstaltungsserie 2021 mit folgenden Themen und Terminen

26. April, 19:00 Uhr:

Vortrag: „Nützlinge gegen Krankheiten und Schädlinge“

Wo: Marktgemeindeamt, Sitzungssaal, 2. OG

Referent: Dir. Josef Mayr
Gartenexperte Mayr zeigt in einer farbenprächtigen Multimedia-Präsentation bewährte Möglichkeiten, lästige Schädlinge im Hausgarten zu dezimieren.

Hier lernen Sie alle Nützlinge, Schädlinge und Krankheiten kennen! Ziel des Vortrags ist v.a. das giftfreie Vermeiden und Bekämpfen von Krankheiten im Obst- und Gemüsegarten.

Ein Skriptum als Gedächtnisstütze gibt's gratis!

WUSSTEN SIE, DASS...

... man das Gleichgewicht zwischen Schädlingen und ihren natürlichen Gegenspielern unterstützt, wenn man auf chemische Pflanzenschutzmittel verzichtet? Studien belegen, dass sich die Zahl der Schädlinge durch den Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel in einigen Fällen nicht verringert, sondern sogar erhöht! Sprühnebel, der auf benachbarte blühende Pflanzen weht, gefährdet insbesondere Bienen und andere Bestäuber.

27. Mai, 19:00 Uhr:

Vortrag: „Biodiversität in der Krise – Ursachen und Betroffene am Beispiel der Wildbienen“

Wo: Marktgemeindeamt, Sitzungssaal, 2. OG

Referent:
Mag. Friedrich Gusenleitner

08. September, 19:00 Uhr:

Vortrag: „Speisepilze und ihre Doppelgänger“

Wo: Marktgemeindeamt, Sitzungssaal, 2. OG

Referent:
Dr. Otto Stoik

Oktober 2021

Wo: Termin und Ort wird noch bekanntgegeben

Baum/ Strauchbestellung/ Blumenzwiebelaktion
Breites Programm, Strauchaktion und viele Informationen zu Wildsträuchern und deren Verwendungsmöglichkeiten.

Bitte
vormerken ...
und
teilnehmen!





Peter Plank, Geschäftsführer der Energie Gusental und BGM Ing. Erich Wahl, MBA am künftigen Standort des Biomasse-Heizwerks neben dem Friedhof.

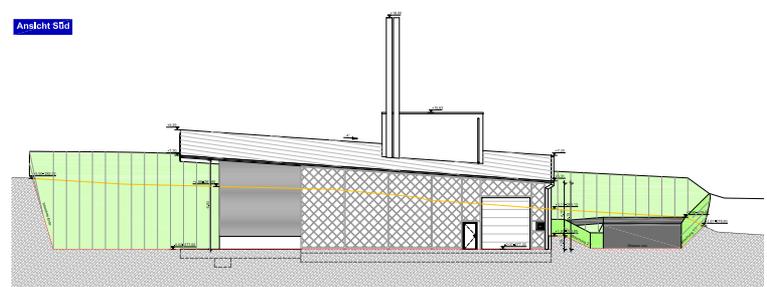
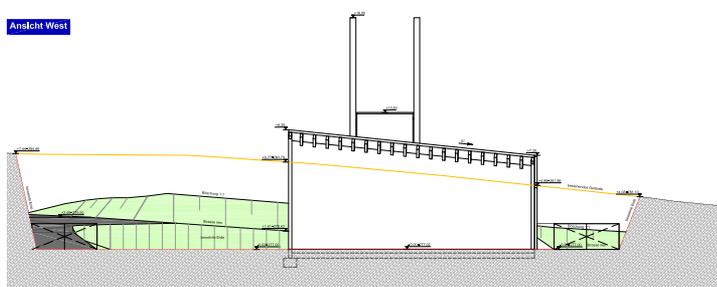
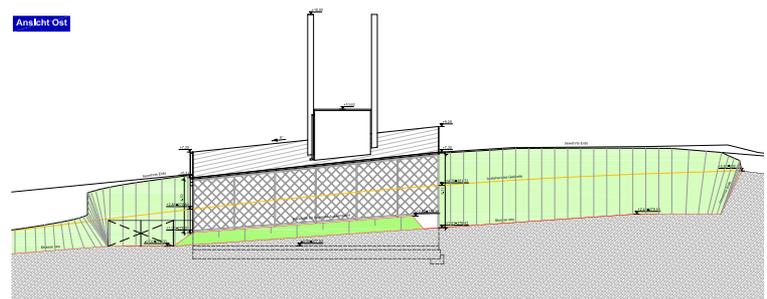
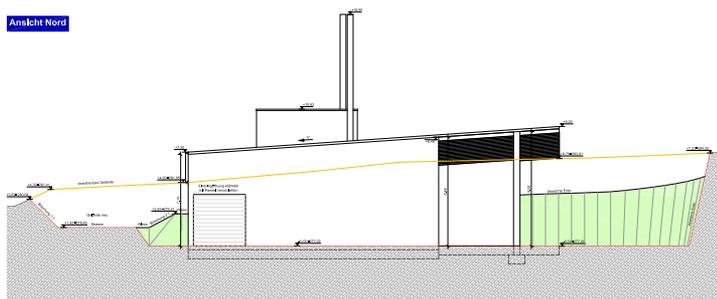
Raus aus dem Öl, raus aus dem Gas! Wir sorgen mit Biomasse-Nahwärme vor!

Die weltweiten Klimaziele sind festgelegt, die Umsetzung dieser Ziele sind eine große Herausforderung. Die Marktgemeinde St. Georgen an der Gusen versucht in vielen Bereichen ihren Beitrag zur Erfüllung der Klimaziele zu leisten, sei es bei der Gestaltung des ÖKO-Lebensraumes 4222, der Förderung des öffentlichen Verkehrs oder aber auch bei der Energieversorgung durch PV-Anlagen und Biomasse-Nahwärme.

Bei dem Ziel „Raus aus fossiler Energie“ rüsten wir uns für den Anschluss weiterer bestehender Objekte und Wohnbauten durch die Errichtung einer zweiten Biomasse-Nahwärmanlage. Bereits im März 2021 werden die Arbeiten mit der Herstellung der Baugrube beginnen. Erfreulich ist, dass nach Ausschreibung der Gewerke nach dem Bundesvergabegesetz zwei Firmen aus dem Bezirk Perg zum Zuge gekommen sind. Die Firma Hentschläger aus

Langenstein führt die Baumeisterarbeiten und Nebengewerke durch und die Firma WDS aus Perg ist für den Erdaushub und Steinschichtung zuständig. Die Firma ETA aus Oberösterreich liefert die dazugehörigen Heizkessel für dieses Projekt.

Der Bauzeitplan sieht die Inbetriebnahme der Anlage für Herbst 2021 vor, sodass die neue Anlage bereits für die kommende Heizperiode den Betrieb aufnehmen kann.



Gestaltung mit viel Sorgfalt und Fachwissen

Auch im heurigen Jahr werden die Aktivitäten zur Gestaltung des **ÖKO Lebensraumes 4222** fortgesetzt. Unterstützt

werden wir von Landschaftsplaner DI Dr. Harald Kutzenberger und DI Daniela Hofinger in bewährter Form!



Vollbepackt mit Autos und Hänger wurden frische Pflanzen geliefert.



Bgm Ing. Erich Wahl, DI Harald Kutzenberger und unser betriebs-eigener Gärtner Albert Pieringer beim Setzen von Pflanzen.



Hier entsteht ein Naschgarten im Siedlungsbereich Marcel Callo Straße.



Bald blüht eine Apfelbaumallee im „Park der Erinnerung“

WUSSTEN SIE DASS...

... Pflanzen fühlen, sehen, hören und kommunizieren können? Biologen sprechen von einer „koperikanischen Wende“, die unser Bild vom strohdummen Grünzeug erschüttern könnte. Pflanzen erbringen erstaunliche Sinnesleistungen.

Zwar besitzen Bäume und Pflanzen keine Nervenzellen. Aber sie produzieren Hormone, mit denen sie Sinnesreize durch ein feines Adergeflecht zu ihren eigenen Organen übermitteln – auf diese Weise fühlen, sehen, hören und kommunizieren sie.





Streaming TV



€ 39,90
Pro Monat

Kleine LUUX

Internet

30 Mbits/s / 3 Mbit/s

LUUX TV 86 Programme

Online-Recorder

20h inklusive

€ 46,90
Pro Monat

Schlaue LUUX

Internet

100 Mbits/s / 10 Mbit/s

LUUX TV 86 Programme

Online-Recorder

20h inklusive

€ 59,90
Pro Monat

Große LUUX

Internet

200 Mbits/s / 20 Mbit/s

LUUX TV 86 Programme

Online-Recorder

20h inklusive

€ 169,90
Pro Monat

Mega LUUX

Internet

400 Mbits/s / 40 Mbit/s

LUUX TV 86 Programme

Online-Recorder

20h inklusive

- ▶ Live TV schauen WANN ICH will!
- ▶ Live TV schauen WO ICH will!
- ▶ 7 Tage Replay - auf der Box oder auf nur EINER App!

- 2 mobile Streams gleichzeitig
- Fernsehen Basispaket inkl.
- 20h Online Recorder
- für IOs, Android, Fire TV

ALL IN ONE

€ 45,90
Pro Monat

SMART zum Zurücklehnen

Internet

100 Mbits/s / 10 Mbit/s

Datenmenge: unlimitiert

TV, Tel. & Internet: inkl.

€ 55,90
Pro Monat

SMART zum Verlieben

Internet

200 Mbits/s / 20 Mbit/s

Datenmenge: unlimitiert

TV, Tel. & Internet: inkl.

€ 169,90
Pro Monat

SMART für Immer

Internet

400 Mbits/s / 40 Mbit/s

Datenmenge: unlimitiert

TV, Tel. & Internet: inkl.

Testsieger Internet

€ 28,90
Pro Monat

Internet 30

Download-Speed:

30 Mbits/s / 3 Mbit/s

Datenmenge:

unlimitiert

Internet: inkludiert

€ 34,90
Pro Monat

Internet 100

Download-Speed:

100 Mbits/s / 10 Mbit/s

Datenmenge:

unlimitiert

Internet: inkludiert

€ 45,90
Pro Monat

Internet 200

Download-Speed:

200 Mbits/s / 20 Mbit/s

Datenmenge:

unlimitiert

Internet: inkludiert

€ 149,90
Pro Monat

Internet 400

Download-Speed:

400 Mbits/s / 40 Mbit/s

Datenmenge:

unlimitiert

Internet: inkludiert

Ihr persönlicher Kundenberater, **Jürgen Prandstätter**, informiert Sie gerne.

Terminvereinbarung erbeten! Mail: prandstaetter@kabelnetz-4222.at, Tel.: 07237 2255 320





Leitung Geschäftsgruppe II,
Peter Schöllbauer

NEWS AUS DER GESCHÄFTSGRUPPE II HUNGER AUF EVENTS



Nicht nur die Branche leidet unter dem Veranstaltungstillstand, auch die Menschen

Am 25. Februar 2020 wurden die ersten COVID-19-Virusinfektionen in Österreich registriert, am 16. März wurde als Maßnahme der Pandemiebekämpfung ein bundesweiter Lockdown verfügt – zwei weitere sollten bis dato folgen, künftige nicht ausgeschlossen.

Seit fast einem Jahr steht also das kulturelle Leben in Österreich still. Bis Redaktionsschluss war noch nicht bekannt, wann die Kulturbetriebe wieder ihre Türen öffnen dürfen. Wir hoffen jedoch, dass die geplanten Veranstaltungen mit **Klaus Eckel (20.5.)** und mit **Wolfgang Ambros (22.5.)** stattfinden können.

Aus heutiger Sicht hoffen wir, das **Marktfest am 10. Juli** und das

Hopfenfest am 14. August durchführen zu können. Die Gaststätten sind seit Monaten geschlossen, wir würden mit diesen beiden Veranstaltungen unsere Wirte sehr unterstützen.

Am **24. Juli** findet im „Hof im AktivPark4222“ ein **Open Air mit Gernot Kulis** statt.

Nach dem Erfolgsprogramm „Kullisionen“ und der aktuellen Show „Herkulis“ folgt nun ein weiteres Bühnen-Highlight: eine zeitlich limitierte Best-Of-Tour zu 20 Jahren Ö3-Callboy, seiner bekanntesten Radio-Rubrik aus dem Ö3-Wecke die ihn auch zu uns führt. Der Stand-Up-Comedian erzählt über die besten Anrufe, Insider-Stories, prominente Komplizen,

Pannen und noch nie Gehörtes. Highlights mit hoher Pointendichte sind garantiert.

Selbstverständlich werden bei den Veranstaltungen alle jeweils gültigen Covid-19-Schutzmaßnahmen eingehalten.

Wir halten Sie über die sozialen Medien, Homepage, Newsletter, ... auf dem Laufenden.

**GERNOT
KULIS** 24.07.21 | 20.30



Open Air!
Wo: Hof im AktivPark
Bei Schlechtwetter in
der Mehrzweckhalle
im AktivPark

Kabarett
Open Air Live Show -
„Best of 20 Jahre
Ö3-Callboy“

**WOLFGANG
AMBROS
Plut!**

mit
Günter Dzikowski & Roland Vogl

Versoben von 12.12.2020 auf
22. Mai 2021
19:30 Uhr
AktivPark4222



Karten: Gemeindeamt St. Georgen/Gusen (07237/2255), bei allen Raiffeisenbanken und Ö-Ticket Vorverkaufsstellen
Bildaufnahmen, die bei dieser Veranstaltung gemacht werden, werden zur Öffentlichkeitsarbeit auf der Gemeinde-Homepage
www.veranstaltungen.stgeorgen.at veröffentlicht (berechtigtes Interesse)

**MARTIN
FRANK**

**EINER
FÜR ALLE -
ALLE FÜR
KEINEN**

05. Juni 2021
19:30 Uhr
AktivPark4222



Karten: Gemeindeamt St. Georgen/Gusen (07237/2255), bei allen Raiffeisenbanken und Ö-Ticket Vorverkaufsstellen
Bildaufnahmen, die bei dieser Veranstaltung gemacht werden, werden zur Öffentlichkeitsarbeit auf der Gemeinde-Homepage
www.veranstaltungen.stgeorgen.at veröffentlicht (berechtigtes Interesse)



Vandalismus in öffentlichen Toiletten – muss das sein?

Unbekannte verschmutzen und beschädigen immer wieder die öffentlichen Toiletten, vor allem beim Gemeindeamt und am Gusenspielplatz. Die Nutzung und auch die Reinigung

dieser verschmutzten Toiletten ist anderen Menschen in solch einem Zustand nicht zumutbar. Die Gemeinde hat nun in einem ersten Schritt beschlossen, die

öffentliche Toilette hinter dem Gemeindeamt vorerst im Zeitraum von 18 Uhr bis 7 Uhr geschlossen zu halten. Wir bitten um ihr Verständnis.

Seniorenwohn- und Pflegeheim: Ein Jahr Pandemie

Ein Jahr Pandemie: Dank an die Bewohner, Angehörigen und das Personal

Die Marktgemeinde St. Georgen/G. war Anfang März 2020 von einem Cluster an Covid19 erkrankten Personen betroffen. In der Folge traten auch im Seniorenheim Krankheitsfälle auf. Daraufhin sind wir bis in den Jänner 2021 von einem erneuten Covid19 Infektionsgeschehen in unserem Haus verschont geblieben.

In der 2. Jänner-Hälfte 2021 wurden 2 Bewohner/innen positiv getestet und die Situation im Haus änderte sich abrupt. Durch die Demenzerkrankung sehr vieler Bewohner in unserem Haus, die aus verständlichen Gründen nicht mehr in der Lage sind, sich an die vorgegebenen Hygiene-Maßnahmen zu halten, ist es schwer gewesen eine rasche Verbreitung des Virus zu verhindern und es folgten leider weitere Erkrankungen bei den Bewohnern/innen.

Der Alltag wurde für die Mitarbeiter, aber auch für alle Bewohner zu einer Belastung. Durch die Umsetzung der Hygienemaßnahmen durch unsere Mitarbeiter aller Berufsgruppen, ist es uns gelungen das Infektionsrisiko beim Personal gering zu halten, so dass die Versorgung der Bewohner immer gewährleistet war.

Wir haben diese sehr belastende Zeit gemeinsam überstanden und möchten uns auf diesem Wege bei dem Pflege-, Küchen- und Reinigungspersonal, dem Haustechniker, unseren „guten Seelen“ im Sekretariat, den Zivildienern sowie dem Hilfspersonal, für das hohe Engagement, den Einsatz und das Durchhaltevermögen, in der nicht so leichten Zeit herzlich bedanken.

Das gesamte Team des Seniorenheimes trägt täglich zum Wohlbefinden der Bewohner bei. Trotz der erschwerten Rahmenbedingungen unter denen das Pflegepersonal seit Beginn der Pandemie arbeiten muss, der fehlenden Unterstützung von Seiten der Angehörigen, die uns immer eine große Hilfe war, steht nicht nur die Versorgung der körperlichen Bedürfnisse, sondern auch die soziale Betreuung im Vordergrund.

Auch wenn zurzeit keine großen Gruppenangebote und Veranstaltungen durchgeführt werden können, werden den Bewohnern täglich Beschäftigungen, wie Gedächtnisstraining oder Spiele angeboten.

Jeder einzelne Mitarbeiter des Seniorenheimes leistet in dieser sehr herausfordernden Zeit hervorragende Arbeit. Viele zusätzliche Aufgaben, die aufgrund der Pandemie auf uns zugekommen sind und die

jede Berufsgruppe des Seniorenheimes bewältigen muss, werden gemeistert.

Wir bedanken uns im Besonderen bei den Angehörigen, die oft sehr viel Verständnis für die sich ständig veränderten Situationen in unserem Haus aufbringen müssen.

Wir sehen zuversichtlich in die Zukunft, sind froh, dass wir die Akutphase gut geschafft haben und hoffen, dass bald wieder ein wenig „Normalität“ in den Alltag der Bewohner und Mitarbeiter einkehrt. Wir freuen uns auf die Unterstützung der Angehörigen, die für uns immer eine große Bereicherung darstellte. Wir freuen uns, wenn unsere Bewohner, ihre Kinder, Enkelkinder und Verwandten/Bekannteten unbeschwert im Haus empfangen können.

Eva Salomon – Leitung des Betreuungs- und Pflegedienstes
Herbert Leibetseder - Heimleitung



Ein breites Beschäftigungsangebot steigert das körperliche und geistige Wohlbefinden

WIR STARTEN IN DIE NEUE SAISON

Freibad Aquarella SOMMER 2021

UNSER ERLEBNISBAD HAT VIEL ZU BIETEN: Wir freuen uns auf die neue Saison

Sofern das Wetter und die COVID-19 Bestimmungen es zulassen, wird unser Freibad „Aquarella ab **Sams- tag, 8. Mai** geöffnet.

Das Wichtigste gleich Vorab: Die Preise bleiben gegenüber dem Vor- jahr unverändert.

Saisonkarten-Preise 2021:

Erwachsene: €68,00
Kinder bis 15 Jahre: € 35,00
Lehrlinge, Präsenz- u. Zivildienstler, PensionistInnen, StudentInnen, körperlich Beeinträchtigte: € 48,00
Familienkarte: (Kinder - 15. Lebensj.): € 120,00
Familienkarte AlleinerzieherInnen (Kinder bis zum 15. Lebensjahr): € 88,00

Die **Öffnungszeiten** 2021 bleiben unverändert! Im Mai starten wir wie gewohnt: Mo. bis Fr.: 11:00 - 18:00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 09:00 - 18:00 Uhr

Kartenverkauf startet ab April 2020 im Bürgerservice.

Auch heuer erhalten AktivPass- Besitzer eine Ermäßigung von - 25 % auf die ohnehin sehr preisgünstigen Saisonkarten.

(Achtung: die Ermäßigung ist aller- dings nur nach Vorlage des Aktiv- Passes gültig. Die Bearbeitungsfrist beträgt ca. 4 Wochen!)

NEU: Im hinteren Bereich des Areals entsteht eine „Ruhezone“. Ballspie- le, laute Musik, ... sind in diesem Be- reich verboten. Wir bitten alle Besu- cher das zu respektieren.

Für Fußballspiele kann das gegen- über dem Freibad am Jugendspiel- platz liegende Kleinfußballfeld ge- nutzt werden.

Gemeinsam mit unserem Pächter „AquaRiva“ freuen wir uns heute schon auf die Saison 2021 und einen unvergesslichen Sommer!



Fischwasser St. Georgen an der Gusen

In Verhandlungen ist es Bürgermeister Erich Wahl gelungen, die Besitzerin des „Lehner-Wassers“ zu über- zeugen, und dieses für ein weiteres Jahr der Gemein- de zu verpachten. **Vielen Dank dafür an Frau Lydia Wentzler.**

Das Fischwasser reicht vom Grenzstein bei der Knoll- mühle bis zum Grenzstein Am Gries.

Die Ausgabe der Lizenzen ist auf 100 Stück beschränkt und kann auch von Bewohnern aus umliegenden Gemeinden erworben werden.

Der Preis für die Lizenz beträgt € 80.-und sind ab sofort am Gemeindeamt erhältlich.

Vor Fischereibeginn am **1. Juni** wird so wie jedes Jahr ein bedeutender Grundbesatz vorgenommen.

Fischen, ein Sport für Geist und Seele. Genießen Sie das Gefühl von Ruhe, Freiheit und Harmonie, wenn Sie entlang der Gusen Ihre Angel auswerfen.



Digitalisierung in der Volksschule

Gute Ausbildung im digitalen Klassenzimmer bedeutet Internet mit hoher Bandbreite und Qualität, sowie ein solides Netzwerk mit sicherem WLAN.

In den letzten Wochen wurde das gesamte Gebäude der Volksschule von den Mitarbeitern des Gemeindefamtes verkabelt und mit WLAN ausgestattet.

Die LehrerInnen können durch das flächendeckende WLAN nun ihre eigenen digitalen Devices wie Smartphones, Laptops oder Tablets in den Unterricht integrieren.

Weiters wurden die beiden 4. Klassen modernisiert und mit interaktiven Whiteboards und einem Audiosystem ausgestattet, um jedem Lerntyp, ob auditiv, kinästhetisch oder visuell,

gerecht zu werden.

Anders als herkömmliche Lautsprecher füllt die einzigartige Technologie dieses installierten Systems den Raum mit einem vollen, gleichmäßigen Klang. Multimedia-Inhalte werden mit synchronisierter Musik und Videos lebendig und alle Schüler hören die gleiche angenehme Lautstärke, egal wo sie sitzen.

Eltern/Mutterberatung:

Nächste Termine 2021: 11. Mai, 08. Juni von 09:30 bis 10:30 Uhr



**Wo: Dinowelt Krabbelstube, Siedlungsstr. 20a,
4222 St. Georgen/Gusen.**

ACHTUNG: Nur mit vorheriger Terminvereinbarung!

Coronabedingt gibt es nur Einzeltermine und Sie müssen mit einem Mund-Nasenschutz zum vereinbarten Termin erscheinen!

Termine für die Eltern-/Mutterberatung erfragen Sie unter einer der nachfolgenden Telefonnummern:

IGLU-Mauthausen: 0664/6007267606

FAMOS-Perg: 07262/57609

Darüber hinaus gibt es noch die IGLU-Eltern-/Mutterberatung in Mauthausen und FAMOS in Perg.

Kontakt IGLU Mauthausen:

Poschacher Straße 3, 4310 Mauthausen, Tel.: (+43 664) 60072-67606

Mail: iglu.bh-pe.post@ooe.gv.at



Leitung Finanzen
Carla Lehner, BA

NEWS AUS DER FINANZABTEILUNG SITZUNGS AUSZUG DES GE-

Festsetzung der Einnahmen und Ausgaben des Ordentlichen Haushaltes, sowie der Darlehen

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021 wurde wiederum in der Dezemberversitzung beschlossen. Trotz der aktuell herausfordernden Situation in Bezug auf die Coronapandemie konnte wieder ausgeglichen dargestellt werden.

Einzahlungen	15.127.7999,00
Auszahlungen	14.652.600,00
Überschuss	475.100,00

In der voranschlagswirksamen Gebarung, die sowohl den laufenden Betrieb, als auch die investive Gebarung beinhalten) ergibt sich aus den Einzahlungen (15.127.700,00 Euro) und Auszahlungen (14.652.600,00 Euro) ein positiver Saldo der liquiden Mittel in der Höhe von 475.100,00 Euro.

Das laut VRV 2015 erforderliche nachhaltige Haushaltsgleichgewicht wurde daher erreicht, da im Finanzierungshaushalt die Liquidität der Gemeinde gegeben ist, im Ergebnishaushalt das Nettoergebnis nach Entnahmen

und Zuführungen von Haushaltsrücklagen mittelfristig ausgeglichen ist und die Gemeinde ein positives Nettovermögen aufweist.

	VA 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Nettoergebnis	2.300,00	326.600,00	268.200,00	341.500,00	330.700,00

Zusätzliche Schuldenaufnahmen sind im Voranschlagszeitraum nicht geplant. Es kann einer Darlehenstilgung von jährlich rund 480.000,00 Euro entgegengesehen werden.

Beide Tagesordnungspunkte wurden durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2021 – 2025

Im Zuge der Genehmigung des Mittelfristigen Finanzplanes wurden folgende wesentlichen Bauvorhaben für die Jahre 2021 – 2025 beschlossen:

- **Straßenbauprogramm 2021/2022**
- **Seniorenwohn- und Pflegeheim Erweiterung**
- **Tennishalle Mauthausen**
- **Ankauf Löschfahrzeug Feuerwehr**
- **Liegenschaftsverkauf Ortszentrum**

Mit dem Beschluss des Voranschlages für das Jahr 2021 und den Mittelfristigen Finanzplan bis zum Jahr 2025 wurde der Grundstein für einen sicheren Umgang mit den Gemeindefinanzen trotz herausfordernden Zeiten geschaffen.

Für nähere Informationen finden sie anbei noch die gedruckte Version des Voranschlages 2021, wie auch des Mittelfristigen Finanzplanens für die Jahre 2021-2025.

Erster Rechnungsabschluss nach neuem System

Bisher wurde in den Gemeinden seit dem Jahr 1997 nach der umgangssprachlichen Kameralistik der Rechnungsabschluss erstellt. Dies bedeutete, dass sowohl bei der Budgetierung, als auch beim Rechnungsabschluss ausschließlich die Zahlungsströme bewertet wurden. Seit 01.01.2020 ist dies anders. Auf Basis der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) wird es eine Annäherung an die in der Privatwirtschaft

genutzte Bilanz laut UGB geben. Die letzten Schritte in Richtung Umsetzung wurden mit dem Beschluss der Eröffnungsbilanz im Dezember 2020 gemacht.

Es wird in allen Gemeinden und auch Verbänden ein Drei-Komponentensystem eingeführt, was sich in drei Haushalte unterteilt: Finanzierungshaushalt, Vermögenshaushalt, Ergebnishaushalt

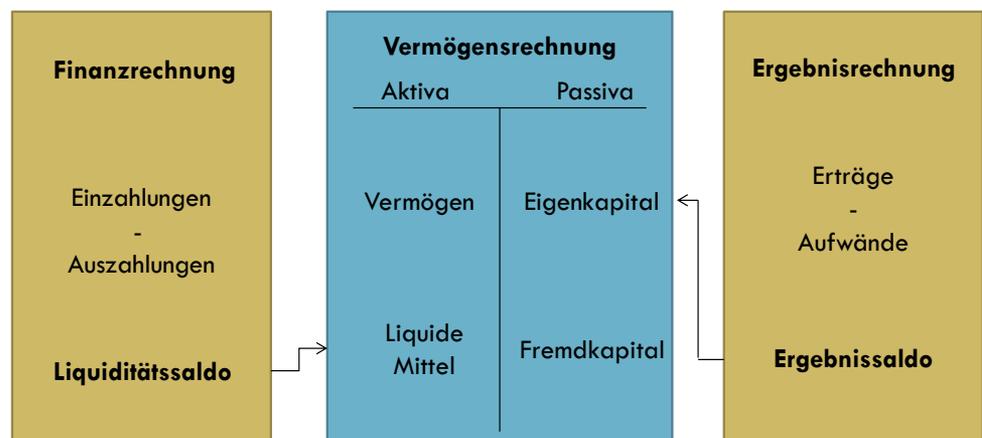


Im **Finanzierungshaushalt** erfolgt, wie es bisher schon Praxis des kameraleen Rechnungswesen ist, die Darstellung der Einzahlungen und Auszahlungen des Kalenderjahres. Somit kann wie bisher auch die Liquidität der Gemeinde dargestellt werden. Mit diesem Haushalt können keine neuen Informationen gewonnen werden.

Der **Ergebnishaushalt** stellt die Aufwände und Erträge periodengerecht dar und zeigt somit die wirtschaftliche Lage und den Ressourcenverbrauch in diesem Jahr. Ebenso werden hierdurch finanzielle Warnsignale aufgezeigt, die bisher in der Kameralistik nur schwer oder auch nicht erkennbar waren.

Im **Vermögenshaushalt** finden sich sowohl Finanzierungshaushalt, als auch Ergebnishaushalt wieder, da sie gegen diesen abgeschlossen werden. Der Vermögenshaushalt kann mit der Bilanz eines Unternehmens gleichgesetzt werden. Hier wird das Gesamtbild

3 Komponentensystem



über die Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde sichtbar. Es können Schlüsse über die finanziellen Risiken festgestellt werden, Vergleiche im Zeitverlauf dargestellt werden und zum ersten Mal wird das Nettovermögen (in der Privatwirtschaft

mit dem Eigenkapital vergleichbar) einer Gemeinde sichtbar.

Die Marktgemeinde St. Georgen an der Gusen beschließt in der Sitzung vom 25.03.2021 den ersten Rechnungsabschluss nach diesem System.

Beschluss der Eröffnungsbilanz der Marktgemeinde St. Georgen/Gusen

Im Zuge der Umstellung auf die VRV2015 wurde mit dem letzten Abschluss nach VRV1997 automatisiert die Eröffnungsbilanz per 01.01.2020 generiert. Diese basiert auf den durch die GemeindemitarbeiterInnen erfassten Vermögenswerte und Fremdmittel. Aus diesen Daten lässt

sich zum ersten Mal das Nettovermögen (Eigenkapital) der Gemeinde ableiten.

Die Eröffnungsbilanz der Marktgemeinde St. Georgen an der Gusen stellt sich per 01.01.2020 folgendermaßen dar:

AKTIVA		PASSIVA	
Sachanlagen	39.000.480,02	Nettovermögen	39.481.378,94
Beteiligungen	6.461.390,68	Investitionszuschüsse	10.344.209,58
Langfristige Forderungen	1.146.060,92	Langfristige Fremdmittel	9.177.367,66
Kurzfristige Forderungen	584.477,08	Kurzfristige Fremdmittel	753.213,32
Liquide Mittel	3.563.760,80		
Summe Aktiva	50.756.169,50	Summe Passiva	50.756.169,50

Die Eröffnungsbilanz ist somit die Grundlage für die Umsetzung der neuen VRV2015. Wie auch in der Privatwirtschaft wird sich die Eröffnungsbilanz den kommenden Rechnungsabschlüssen entsprechend verändern. Auf Basis des im Dezember 2020 beschlossenen Voranschlags und mittelfristigen Finanzplans steht einer positiven Gebarung der Gemeindefinanzen nichts im Wege.



Leitung Bauamt, Manuel Schwab

NEWS AUS DEM BAUAMT

WISSENSWERTES AUF EINEN

Mit diesem Artikel wollen wir Ihnen einen Überblick über die geltenden Vorschriften und nützliche, praktische Hinweise geben, damit Sie Ihr Bauvorhaben einfach und reibungslos verwirklichen können.

Da jedes Bauvorhaben für sich einzigartig ist, können wir nicht jeden Aspekt und jede Einzelheit beleuchten, aber dafür stehen wir gerne hilfreich zur Seite.

Zu Beachten

1. Prüfen Sie vor dem Kauf, ob das Grundstück lastenfrei ist.
2. Informieren Sie sich über Flächenwidmungsplan, Bebauungsplan und Gefahrenpotentiale. Die Unterlagen liegen bei uns am Gemeindeamt auf.
3. Erkundigen Sie sich, ob zusätzliche Genehmigungen (z. B. Forst- und Wasserrecht) erforderlich sind.
4. Eine Bauplatzbewilligung ist Grundlage für eine Bebauung.
5. Lassen Sie Ihre Pläne durch einen befugten Planer erstellen und einreichen.
6. Informieren Sie uns rechtzeitig über Ihre Bauabsichten und lassen Sie sich beraten!
7. Eine schriftliche Zustimmung Ihrer Nachbarn zu Ihrem Bauvorhaben spart Zeit und Nerven.
8. Reichen Sie Ihre Bauunterlagen vollständig bei uns ein.
9. Beginnen Sie erst nach Rechtskraft der Baubewilligung mit der Bauausführung!
10. Nutzen Sie Ihr Gebäude nicht vor Einbringen der Fertigstellungsanzeige!

Die Bauplatzbewilligung

Neu-, Zu- oder Umbauten von Gebäuden dürfen nur auf Grundstücken bewilligt werden, die von der Baubehörde mit Bescheid zum Bauplatz erklärt werden. Dazu ist ein Antrag erforderlich, der die entsprechenden Grundstücksdaten enthält und dem – im Fall einer Grundteilung – auch ein Teilungsplan eines Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen angeschlossen ist.



Die Bauplatzbewilligung ist unter folgenden Voraussetzungen zu erteilen:

- Zustimmung der Grundeigentümerin oder des Grundeigentümers;
- kein Widerspruch zu gesetzlichen Bestimmungen oder Bestimmungen eines Flächenwidmungs- oder Bebauungsplans;
- Eignung als Bauplatz, aufgrund der natürlichen und tatsächlichen Gegebenheiten (wie Bodenbeschaffenheit, keine Hochwasser- oder Rutschungsgefahr);
- Mindestgröße 500 m² (Unterschreitung in Ausnahmefällen möglich);
- Aufschließungsmöglichkeit durch eine
 - öffentliche Verkehrsfläche oder
 - entsprechende, mindestens 3 m breite und grundbücherlich gesicherte Verbindung (Zufahrtsweg) zum öffentlichen Straßennetz.

Die Bauplatzeigenschaft wird in der Folge auch im Grundbuch ersichtlich gemacht. Eine Änderung des Bauplatzes (z. B. Vergrößerung oder Teilung) bedarf grundsätzlich ebenfalls einer Bewilligung der Baubehörde.



Bewilligungspflichtige Bauvorhaben

- Vor der Errichtung ist um Baubewilligung anzusuchen für:
- den Neu-, Zu- oder Umbau von Gebäuden;
 - die Errichtung oder wesentliche Änderung sonstiger Bauwerke, die geeignet sind, eine erhebliche Gefahr oder eine wesentliche Belästigung für Menschen herbeizuführen oder das Orts- und Landschaftsbild zu stören;
 - die Änderung des Verwendungszwecks von Gebäuden oder sonstigen Bauwerken, wenn dadurch zusätzliche schädliche Umwelteinwirkungen (wie Lärm oder Abgase) zu erwarten sind;
 - der Abbruch von Gebäuden (Gebäudeteilen), soweit sie an der Nachbargrundgrenze mit anderen Gebäuden zusammengebaut sind.

Anzeigepflichtige Bauvorhaben

Eine Bauanzeige ist – vor Beginn der Bauausführung – insbesondere einzubringen für:

- die Änderung des Verwendungszwecks von Gebäuden (Gebäudeteilen) oder sonstigen Bauwerken;
- die größere Renovierung von Gebäuden;
- die sonstige Änderung oder Instandsetzung von Gebäuden unter bestimmten Voraussetzungen;
- die Errichtung von Wintergärten sowie die Verglasung von Balkonen und Loggien;
- die Herstellung von Schwimm- und Wasserbecken sowie von Schwimmteichen mit einer Tiefe von mehr als 1,5 m oder einer Wasserfläche von mehr als 35 m²;
- die Anbringung oder Errichtung von Photovoltaikanlagen und thermischen Solaranlagen, soweit sie
 - freistehen und ihre Höhe mehr als 2 m über dem Gelände beträgt oder
 - die Oberfläche baulicher Anlagen (z. B. die Dachfläche) um mehr als 1,5 m überragen;
- die Veränderung der Höhenlage im Bauland um mehr als 1,5 m;
- die Errichtung von nicht Wohnzwecken dienenden ebenerdigen Gebäuden bis 15 m² (wie Gartenhütten);
- die Errichtung freistehender oder angebauter Schutzdächer bis 35 m² (wie Carports);
- den Abbruch von freistehenden Gebäuden;
- Stützmauern und freistehende Mauern mit einer Höhe von mehr als 1,5 m sowie Stützmauern mit einer aufgesetzten Einfriedung von insgesamt mehr als 2,5 m.

alle anzeigepflichtigen Bauvorhaben im § 25 der Oö Bauordnung 1994

Eine eigene Bauanzeige entfällt allerdings, wenn das Bauvorhaben im Rahmen eines Baubewilligungsverfahrens mitbewilligt wird.

Bewilligungs- und anzeigefreie Bauvorhaben

Weder einer Baubewilligung noch einer Bauanzeige bedürfen etwa:

- Baustelleneinrichtungen (wie Bauhütten) für die Dauer der Bauausführung;
- Stützmauern und freistehende Mauern bis zu einer Höhe von 1,5 m;
- Einfriedungen;
- Pergolen;
- Schwimm- und sonstige Wasserbecken mit einer Tiefe von bis zu 1,5 m und einer Wasserfläche bis zu 35 m²;
- die Anbringung oder Errichtung von Photovoltaikanlagen sowie thermischen Solaranlagen, soweit sie nicht anzeigepflichtig sind (siehe oben).

Zustimmung Straßenverwaltung:

Für jegliche Bauvorhaben, die im **8-Meter** Bereich neben einer öffentlichen Verkehrsfläche geplant sind, ist die Zustimmung der Straßenverwaltung nach §18 Oö. Straßengesetz 1991 erforderlich, auch für bewilligungs- und anzeigefreie Bauvorhaben.

Für weitere Fragen stehe ich mit meinen Kolleginnen während der Amtsstunden natürlich sehr gerne zur Verfügung.

Manuel Schwab, Leitung Bauamt

schwab@st-georgen-gusen.at

Helga Reitingner, Sachbearbeiterin Bauamt

07237 22 55 – 310, reitingner@st-georgen-gusen.at

Olivia Frühwirth, Sachbearbeiterin Bauamt

07237 22 55 – 314, o.fruehwirth@st-georgen-gusen.at



Endlich ist es so weit, beim 2. Teil des Vierten Internationalen Menschenrechtssymposiums dürfen wir uns auf viele verschiedene Rundgänge freuen.

Unter anderem am **Freitag, den 18. Juni 2021** von **13:30 – 16:30 Uhr** die **Eine Hörbild-Busreise CouRage**.
Treffpunkt: Donausaal Mauthausen

Der Katsdorfer Medienkünstler und Regisseur Gerald Harringer sammelte im Bezirk Perg Zivilcourage-Geschichten. Während seiner Hörbild-Busreise präsentiert er den Teilnehmer*innen Geschichten - aus der Gegenwart, die er gemeinsam mit Roswitha Kröll von Radio FRO

zusammengetragen hat, als auch Geschichten aus der Vergangenheit, die ihm während seinen mehrjährigen Recherchen für den Dokumentarfilm „Surviving Gusen“ begegneten. Auf einer Bus-Tour durch die Region sind Erzählungen, Interviews, Berichte und Musik in Form einer Toncollage zu erleben.

Die Route führt an jenen Orten in der Region vorbei, die Schauplatz der Geschichten waren, in welchen es darum geht, sich für jemanden einzusetzen, ungehorsam zu sein, sich zu wehren, nachzuforschen, zu hinterfragen, für etwas aufzustehen. Das Projekt CouRage war Teil des Festivals der Regionen 2019 und wurde nun für das Menschenrechtssymposium

adaptiert. Begeben Sie sich mit uns auf diese einmalige und berührende Hör- und Gedenkreise.

Leitung, Konzept & Regie:

Gerald Harringer

Musik: Thomas Reinhart

Sprechstimmen:

u.a. Maria Hofstätter, Interviews mit Menschen aus der Region.



Gerald Harringer

Nähere Informationen:

Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St. Georgen,

Mag.a Andrea Wahl, MBA

e-mail: andrea.wahl@bewusstseinsregion.at

mob.: 0660 60 80 294

Ebenfalls am **Freitag, 18. Juni 2021** findet von **13:30 – 16:30 Uhr** der **Rundgang „Erinnerungskultur in St. Georgen/Gusen“**

Treffpunkt: 13:30 Uhr Kirchenvorplatz St. Georgen/Gusen

Mit Kultur wird heute erinnert und zum Reden angeregt. Wir besuchen die Kunstwerke und sprechen mit Künstler*innen und Aktivist*innen über die Ideen und Gedanken, die hinter den Projekten stehen.

13:30 – 14:00 Uhr:

Kunstprojekt Johann Gruber,
Plattform Johann Gruber

14:15 – 15:00 Uhr:

Kunstwerk Burger Rudolf beim
Wasserhochbehälter

15:30 – 16:30 Uhr:

Wie erinnern? Beim Eingang Stollensystem „Bergkristall“,

Künstler*innen: Sarah Feilmayr,
Romana Hagyo, Leonie Lehner
und Clemens Schrammel

Leitung: Bgm. Ing. Erich Wahl, MBA
Alle weiteren Informationen und



Ausstellung: Manfred Bockelmann



Ausstellung: Renate Moran

Details entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.bewusstseinsregion.at

Gerne können Sie uns auch von Montag bis Freitag, zwischen 8:00 und 12:00 Uhr, im Haus der Erinnerung besuchen und die Ausstellungen von **Renate Moran** und **Manfred Bockelmann** besichtigen.



Gemeinsames Treffen Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St. Georgen und Botschaften

Die Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St. Georgen führte am 25. Februar 2021 ein gemeinsames Treffen mit Botschafter*innen und Vertreter*innen von Botschaften im Haus der Erinnerung durch.

„Es war uns eine besondere Ehre, uns mit I.E. Frau Mag. Ksenija Škrilec (Slowenien), S.E. Herr Botschafter Nebojsa Rodic (Serbien), I.E. Frau Botschafterin Jolanta Róza Kozłowska (Polen), S.E. Herr Botschafter Donatus Kuslys (Litauen), S.E. Herr Botschafter Daniel Glunčić (Kroatien), S.E. Herr Botschafter Ozan Ceyhun (Türkei) und Vertreter*innen der Botschaften aus Tschechien, Italien, Ungarn, Belgien, Belarus über die Arbeit der Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St. Georgen und über

gemeinsame zukünftige Zusammenarbeit und Projekte auszutauschen.“
Betont Bgm. Erich Wahl, MBA.

Die Vertreter*innen der Botschaften zeigten und betontem mit ihrem Kommen, dass sie sich den Opfern ihrer Länder, die in den ehemaligen KZ-Lagern Mauthausen und Gusen umgekommen sind, verbunden fühlen und aktiv dazu beitragen wollen, die Erinnerung wach

zu halten. Sie gratulieren den Bürgermeistern der Bewusstseinsregion zum Gelingen dieser wichtigen Arbeit und Projekte vor Ort wie dem Haus der Erinnerung, dem jährlich stattfindenden Internationalen Menschenrechtssymposium.

Die Arbeit der Bewusstseinsregion hat internationale Bedeutung und wird weit über die Grenzen geschätzt.



OÖ FAMILIENKARTE Highlights und Ihre Vorteile



Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Hier ein kleiner Auszug aus dem Programm. Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie zeitgerecht auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

IKUNA Naturerlebnispark

Saisoneröffnung Ende März im IKUNA Naturresort!

Das IKUNA Naturresort ist ein außergewöhnlicher Ort für die ganze Familie. Hier kann man Spiel, Spaß und Action sowie die Natur (er)leben und mit allen Sinnen spüren. Schon beim Betreten des 200.000 m² großen Erlebnisparks mit über 80 Spielstationen kommen Klein und Groß gar nicht mehr aus dem Staunen raus. Durch den Bau der fantastischen IKUNA Kids World, einer neuen Indoor Halle, können die Kinder auf rund 1000 m² springen, klettern und hüpfen – völlig unabhängig von den Wetterbedingungen.

Kontakt: IKUNA Naturresort, Naturpfad 1, 4723 Natternbach, weitere Informationen: www.ikuna.at

Ermäßigtes Online-Familienticket:

Familien-Ticket (gilt für 2 Erwachsene und bis zu 3 eingetragene Kinder): 31,50 Euro (statt 48 Euro)
Tickets gibt es ab sofort ausschließlich unter www.ikuna.at/familienkarte/ (einlösbar in der gesamten Saison 2021).

Oberösterreichs Familien genießen viele Vorteile

Vorteile bei Reisen mit der WESTbahn

Der Karteninhaber und bis zu drei erwachsene Begleitpersonen bekommen bei Onlinekauf (www.westbahn.at) 10 Prozent Rabatt auf den Haustarif der WESTbahn; alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder unter 15 Jahre reisen gratis.

Ermäßigung für Großeltern

Wenn Großeltern etwas alleine mit den Enkelkindern unternehmen, erhalten sie nach Vorweisen der geliehenen OÖ Familienkarte der Eltern, auf der die Enkel eingetragen sind, die gleiche Vergünstigung wie die Eltern. Dadurch ist es nicht notwendig, dass Großeltern für eine eigene OÖ Familienkarte ansuchen.

Jene Partnerbetriebe der OÖ Familienkarte, die den Großeltern ebenfalls die Ermäßigung bzw. den Vorteil gewähren, sind mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnet:



Herzliche Gratulation!

FOTO-
STRECKE



90. Geburtstag: Rosina Parzer



96. Geburtstag: Josef Ragaller



90. Geburtstag: Margarita Lackner



90. Geburtstag: Gertrude Preßlmair



90. Geburtstag: Maragreta Furtlehner



98. Geburtstag: August Preslmayer



90. Geburtstag: Hildegard Schöfl



95. Geburtstag: Maria Gabath



SILC-Erhebung Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Die Erhebung SILC wird jährlich durchgeführt. Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von

Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die

Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. **Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über € 15,00.**

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. **Internet: www.statistik.at/silcinfo**

H.O.T.T

Das neue Home-Office-Tool der AK Oö



Seit Ausbruch der Pandemie haben rund 40 Prozent der Beschäftigten in Österreich zumindest vorübergehend von Zuhause aus gearbeitet. Bei dieser Arbeitsform können sich Vorteile ergeben, so fallen etwa die Wegzeiten in den Betrieb weg. Und natürlich gibt es auch Nachteile, wie zum Beispiel die zunehmende Vermischung von Arbeitszeit und Freizeit.

Die AK Oberösterreich hat daher das Home-Office-Test-Tool H.O.T.T. entwickelt, das zentrale Fragen rund ums Home-Office aufgreift und den Beschäftigten wichtige Tipps und auch Muster-Einzelvereinbarungen mit auf den Weg gibt.

„Mit H.O.T.T. haben die Beschäftigten das geeignete Werkzeug, um sämtliche Unklarheiten mit dem Arbeitgeber aus dem Weg zu räumen. Das Tool beinhaltet zehn Fragen, liefert am Ende eine individuelle Auswertung zur persönlichen Arbeitsplatzgestaltung, sowie zu organisatorischen und rechtlichen Aspekten. Eine ausführliche Auswertung, weitere Infos und eine



Home-Office-Mustervereinbarung werden per E-Mail zugesendet“, erklärt AK-Präsident Dr. Johann Kalliauer. Das Home-Office-Test-Tool H.O.T.T. finden Sie unter **<https://hott.arbeiterkammer.at>**.

STELLPLÄTZE BEIM PENNY ZU VERMIETEN

**Penny Garage
Mauthausener Str. 30**

Stellplatz Tiefgarage
Miete: € 67,- inkl. UST

Beim Stellplatz sind € 350,-
Kautions zu entrichten

**Kontakt:
Uwe Morawetz,
Gebäudemanagement**

**Tel.: 0676 897 040329 oder
07237 2255 360**



NEU: Ab- und Ummelde-Service. Per Klick ab- und ummelden

Der digitale Schub, den die Einschränkungen in der Corona-Krise mit sich gebracht haben, wird bleiben.

Menschen gestalten gerade ihren Alltag und ihre Arbeitsabläufe neu. Sie entdecken neue digitale Werkzeuge, die sie auch nach Corona weiter nutzen werden.

Mit unserem neuen digitalen Service können Sie nach einem Todesfall mit wenigen Klicks alle erforderlichen Ab- und Ummelde-Formalitäten bei Behörden, Organisationen und Unternehmen bequem von zu Hause aus erledigen.

Darüber hinaus können die erbberechtigten Hinterbliebenen auch den digitalen Nachlass der/des Verstorbenen regeln, wie zum Beispiel Änderungen/Löschung von Nutzerkonten und Verträgen im Internet.

Im Zuge eines Bestattungsauftrages bei Bestattung Donau.Gusen.Region. erhalten Sie für zwölf Monate einen kostenlosen Zugang zum Formalitäten-Portal.

Ihre Vorteile:

- Alle erforderlichen Ab- und Ummeldungen von Verträgen der/des Verstorbenen – bequem von zu Hause aus per Klick.
- Keine zeitaufwändigen Recherchen und Behördenwege.
- Kein aufwändiger Schriftverkehr
- Sicherheit und Kontrolle durch lückenlose Dokumentation sämtlicher Ab- und Ummeldungen

Nach der Einantwortung:

Die Erbberechtigten erhalten von Bestattung Donau.Gusen.Region. einen Zugang zum Formalitäten-Portal, um automatisierte oder gezielte Recherchen nach Verträgen und Nutzerkonten der/des Verstorbenen im Internet durchzuführen.

Ihr Vorteile:

- Profile in sozialen Netzwerken regeln (Gedenkzustand beantragen oder Löschung veranlassen)
- Schutz vor Verbindlichkeiten aus unbekanntem Vertragsbeziehungen im Internet
- Sicherung von Guthaben auf unbekanntem Nutzerkonten

Selbstverständlich unterstützen wir Sie auch persönlich: [0676 7000 560](tel:06767000560)



Peter Schöllbauer
Bestattung Donau.Gusen.Region



Sarah Schöllbauer
Bestattung Donau.Gusen.Region



Wir sind für Sie da:

0676 7000 560

**24 Stunden am Tag -
7 Tage in der Woche**

UNSER BEILEID ALLEN ANGEHÖRIGEN UND FREUNDEN
Wir danken für Ihr Vertrauen, dass wir den letzten Weg begleiten und gestalten durften.



Anna Lieb
86 Jahre
Luftenberg



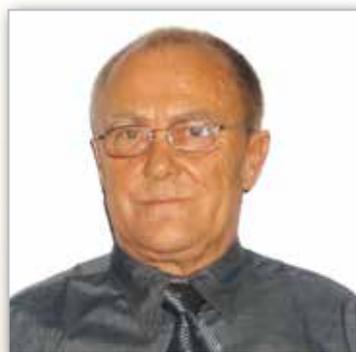
Wilhelmine Fisselberger
87 Jahre
Luftenberg



Friedrich Gruber
84 Jahre
Luftenberg



Johann Kroiher
96 Jahre
Luftenberg



Eduard Ahrer
84 Jahre
Luftenberg



Helmut Aistleitner
59 Jahre
St. Georgen/Gusen



Annemarie Deibl
65 Jahre
Luftenberg



Rosa Cayeux
76 Jahre
Perg



Johann Foisner
81 Jahre
Linz



Augustinus Fröhlich
90 Jahre
St. Georgen/Gusen



Hermine Hochreiter
90 Jahre
St. Georgen/Gusen



Johann Schwarz
91 Jahre
Luftenberg



Franz Adolf Schwabegger
84 Jahre
St. Georgen/Gusen



Ingeborg Kriech
73 Jahre
St. Georgen/Gusen



Josef Wakolbinger
96 Jahre
Langenstein

**Verstorbene/
Kondolenzbuch**

www.bestattung-donau-gusen-region.at

Klicken Sie auf die Parte
und zünden Sie eine Kerze
für die/den Verstorbene(n) an.





Bauverhandlungen 2021

Bauberatungstermin 1. Halbjahr 2021 bei Herrn Ing. Hinterreiter:

Mittwoch 21. April
Freitag 28. Mai
Mittwoch 30. Juni

Um Terminvereinbarung wird gebeten!
ANMELDUNG ERFORDERLICH
Frau Reitinger 07237 / 22 55 310

Gemeinderatssitzungen

Dienstag, 29. Juni, 19:00 Uhr
Dienstag, 11. September, 19:00 Uhr
Dienstag, 14. Dezember, 19:00 Uhr

Die Örtlichkeit (wegen Corona) wird noch rechtzeitig bekanntgegeben

Sozialberatungsstelle4222

Kostenlose vertrauliche Beratungen und Hilfe! Kontakt: **Fr. Simone Pirkelbauer** Tel. 07237/2144 21 od. 0664/88745880

Kostenlose Silofolien-sammlung ASZ 4222

**Dienstag, 13.04.2021
13:00 – 16:30 Uhr**

Achtung, neue Sammelkriterien:

- Rundballenfolien und Fahrsiloplanen werden künftig gemeinsam gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt!
- Netze und Schnüre sind nicht wiederverwertbar und müssen daher getrennt gesammelt und abgegeben werden! Diese daher nicht mit Rundballenfolien und Fahrsiloplanen vermischen!

Volksbegehren

Beim Bundesministerium für Inneres wurden folgende Volksbegehren angemeldet:

- **Notstandshilfe**
- **Stop der Prozesskostenexplosion**
- **Black Voice**

- **Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!**
- **Stoppt Lebenstier-Transportqual**
- **Recht auf Wohnen**
- **Kauf Regional**
- **Zivildienst-Volksbegehren**
- **Wiedergutmachung der COVID-19-Massnahmen**
- **Impflicht: Notfalls JA**
- **Impflicht: Striktes NEIN**
- **Kinderrechte-Volksbegehren**
- **Freiraumvolksbegehren**
- **Staatsbürgerschaft für Folteropfer**
- **Rücktritt Bundesregierung**
- **Lieferkettengesetz Volksbegehren**

Dies hat zur Folge, dass wahlberechtigte Personen ab diesem Zeitpunkt für die oben genannten Volksbegehren via Internet mittels einer qualifizierten elektronischen Signatur („Bürgerkarte“) Unterstützungserklärungen abgeben können und dass das Unterfertigen von Unterstützungserklärungen für die Volksbegehren jeweils zu den Amtsstunden der Gemeindeämter und Magistrate, österreichweit möglich sein wird.

Amtsstunden der Marktgemeinde St.Georgen an der Gusen:

Montag bis Freitag: 07:00 bis 12:00 Uhr, und zusätzlich Montag, Dienstag und Donnerstag: 13:30 bis 18:00 Uhr)

Bei Fragen steht Ihnen das Bürgerservice der Marktgemeinde St. Georgen an der Gusen unter 07237/2255 gerne zur Verfügung.

Pedition des Anti Atom Komitees

**Kein Ausbau von bestehenden AKWs
Kein Atommüll an der österreichischen Grenze**



So können Sie die Unterschriftenaktion sowie die Online-Petition „NEIN Atommüllendlager an unserer Grenze_NEIN Atomausbau in Tschechien“ unterstützen:

Unterschriftenaktion: Sie können sich beim Marktgemeindeamt St.Georgen an der Gusen, Bürgerservice, während der Amtsstunden in die Liste eintragen. Die Unterschriftenlisten liegen bis Anfang Oktober 2021 auf.

Amtsstunden (Montag bis Freitag: 07 bis 12 Uhr und zusätzlich Montag, Dienstag und Donnerstag: 13:30 bis 18:00 Uhr)

Online-Petition: online können Sie die Petition unter folgenden Link unterstützen: <https://www.openpetition.eu/at/petition/online/gegen-den-ausbau-tschechischer-akws-und-die-errichtung-eines-endlagers>

Corona-Schutzimpfung - Gemeinsam gegen COVID-19

Die Impfung ist ein enorm wichtiger Schritt im Kampf gegen die Pandemie. Wir alle können dazu beitragen die Situation zu entschärfen, indem wir uns impfen lassen.

Hier können Sie sich für Informationen zur Impfung in Oberösterreich registrieren:

www.land-oberoesterreich.gv.at/files/covid19impfung/#/registrierung

Oder telefonisch unter:

0732 7720 19 076

Durch Ihre Registrierung bekommen Sie aktuelle Informationen, wann und wo die nächsten Impfmöglichkeiten bestehen.

Registrieren können sich hier alle Personen ab 16 Jahren mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich

Alle registrierten Personen werden persönlich über die nächste Impfmöglichkeit informiert.

Mit dem Zeitpunkt der Registrierung ist keine Reihung verbunden.

Alle Informationen zur Impfung und dem Impfplan finden Sie auf der Übersichtsseite

Die Impfungen sind freiwillig und kostenlos.

Sachkundenachweis Hundeschule Perg

19. Mai, 15. September, 20. Oktober
Jeweils um 19:00 Uhr im Vereinsheim Perg.

Anmeldung:

www.hundeschuleperg.at,
Tel.: 0650 41 50 344



Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtiere, der Feldhasen, Fasane, Rebhühner oder Rehe. Wenn die Setzzeit, die Zeit der Geburt, beginnt, suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, u.a. in den Wiesen. Das hohe Gras soll den Jungtieren ausreichend Schutz bieten und verhindern, dass Füchse oder andere natürliche Feinde den Nachwuchs entdecken. Doch die wohl größte Gefahr für die Jungtiere in den Wiesen stellen die Mähwerke der Landwirte dar.



Achtung, Jungtiere im Gras!

In Grünlandgebieten ist im Mai die Zeit des ersten Schnittes auf den nun saftigen Wiesen. Genau dann, wenn die Rehgeißen ihre Jungen ins hohe Gras „gesetzt“ haben. „Das Muttertier begibt sich dann alleine auf Nahrungssuche und lässt ihren Nachwuchs geschützt im Gras. Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere jedoch nicht, sondern drücken sich tiefer in den Boden. Dies ist der natürliche Drückinstinkt“, so Wildbiologe Christopher Böck. Eine gute Zusammenarbeit der heimischen Landwirte mit den regionalen Jägern sowie innovative Maßnahmen retten zahlreichen Wildtier Nachwuchs wie Rehkitze, aber auch

Die jahrelange Zusammenarbeit zwischen der Jägerschaft und Landwirten rettet jährlich Jungtiere.

Feldhasen, Kiebitze oder Feldlerchen vor dem Mähtod.

Gezielte Projekte zur Kitzrettung

Seit Jahren engagiert sich die OÖ Jägerschaft gemeinsam mit den Landwirten für den Schutz der jungen Wildtiere. Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während der Mahd können zahlreiche Jungtiere gerettet werden. Eingesetzt werden unter anderem an Stangen flatternde Kunststofftaschen oder auch technische Wildretter, welche an den Traktoren befestigt werden und mittels

Infrarotsensoren oder Schall die Tiere aufspüren. Immer stärker nachgefragt wird der Einsatz von Coptern. Diese überfliegen ferngesteuert die Wiesen und mittels Wärmebild wird den Jägern angezeigt, wo sich beispielsweise Kitz verstecken.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein!

Räume zu Vermieten

Objektbeschreibung: 2 große Büroräume (EG + 1.OG und 4 Lagerräume (evtl. auch als Büros zu verwenden) inklusive 2 WC Räume. 2 getrennte Eingangstüren. Direkt vor dem Eingang befinden sich 6 Parkplätze. Gesamtfläche ca. 145,00 m²

Heizung: Zentralheizung

Lage: Gute Lage, Nähe Marktplatz. 5min vom Unimarkt entfernt.

Sonstiges: Die Räumlichkeiten könnten evtl. auch getrennt vermietet werden. Es gibt 2 getrennte Eingänge und zwei getrennte WCs. Geeignet auch für diverse Bürotätigkeiten, Steuerberater, Versicherungen, Maniküre, Pediküre, Massagen, Physio, Solarium etc...



KONTAKT: Tel.: 0676 63 68 359

FALSCHER ANRUF DER „ÖGK“ Achtung: Betrug!

Derzeit gehen immer wieder Anrufe bei Versicherten ein, in denen angeblich im Namen der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) eine Lichttherapie angeboten wird.

Hände weg: Diese Anrufe sind ein Betrugsversuch. Gehen Sie nicht darauf ein. Mit einer angeblich neuen Lichttherapie werden derzeit Versicherte der ÖGK von BetrügerInnen geködert. Die Anruferinnen sind meist weiblich und geben an, im Namen der ÖGK tätig zu sein. Man sei für eine neuartige Lichttherapie ausgewählt worden und könne dieses Testangebot im Zuge eines Hausbesuchs durch einen Therapeuten ausprobieren. Die Anzahl der Angebote sei begrenzt.

Bei diesen Anrufen handelt es sich um einen Betrugsversuch. Gehen Sie daher nicht darauf ein und geben Sie keinesfalls persönliche Daten bekannt.

Für die Ausbildung zum/zur

Fach-SozialbetreuerIn Altenarbeit

Das Berufsbild FSB „A“ ist auf die Anliegen von betreuungs- und pflegebedürftigen alten Menschen abgestimmt und beinhaltet einen medizinischen, pflegerischen und sozialbetreuerischen Teil.

Der pflegerische Teil umfasst die Pflegeassistenz mit Tätigkeiten rund um Körperpflege und Mobilisation.

Im sozialbetreuerischen Teil wird die Förderung des eigenständigen und selbstbestimmten Lebens der älteren Menschen gelehrt und der richtige Umgang mit ihnen und ihren Angehörigen vermittelt.

DAUER

- 2 bis 2,5 Jahre
- 3 - 4 Schultage / Woche
- Praktikumsblöcke

UMFANG

- 1 200 Unterrichtseinheiten Theorie
- 1 200 Stunden Praxis

KOSTEN

- Keine Ausbildungskosten für AusbildungsteilnehmerInnen

LEHRGANGSBEGINN

- Mi, 22. September 2021 08:30 Uhr in Baumgartenberg



Dein zukünftiger Arbeits- bzw. Praktikumsplatz

SENIORium Bad Kreuzen
SENIORium Baumgartenberg
SENIORium Grein
SENIORium Mauthausen
SENIORium Perg
SENIORium Schwertberg



Dein Interesse wurde geweckt?

Nähere Informationen zur Ausbildung, den Aufnahmevoraussetzungen und dem Aufnahmeverfahren findest du unter:
www.altenbetreuungsschule.at



Info-Abend FSBA

4. Mai, 17. Mai, 1. Juni 2021
jeweils 18:00 – 20:00

Altenbetreuungsschule
Baumgartenberg

Anmeldung erforderlich!

⇒ online unter
www.altenbetreuungsschule.at

Sozialhilfverband Perg | Dirnbergerstraße 11 | 4320 Perg | Tel.: 07262/551-67320 | office@shvpe.at | www.shv.perg.at

FAMILIENAKADEMIE MÜHLVIERTEL Wir suchen DICH!



Kreativität verbindet

Bewirb dich als BetreuerIn für zwei Kreativ-Ferienwochen mit Sprachschwerpunkt als Tagesangebot in St. Georgen/Gusen!

Du betreust Kinder mit UND ohne Migrationshintergrund zwei Wochen lang im Rahmen einer Ferienwoche OHNE Nächtigung. Der Schwerpunkt unserer Junior-Kreativ-Werkstatt liegt auf der spielerischen und kreativen Förderung von Kommunikation auf Deutsch, mit verschiedensten Methoden wie Basteln, Theater, Tanz, Sport, etc...

Wann: 23.08.2021 – 27.08.2021
30.08.2021 – 03.09.2021
Mo.-Fr. jeweils von 08:00-16:00

WO: Eltern-Kind-Zentrum Karussell, 4222 St. Georgen/Gusen

Qualifikation: Erfahrung in der Arbeit mit Kindern, idealerweise Erfahrung mit interkultureller Arbeit, über 18 Jahre alt.

Entlohnung: 500€ pro Woche



Lerne mit uns!

Du möchtest pädagogische Praxis sammeln, arbeitest gerne mit Kindern und hast Ende der Sommerferien Zeit?

Dann bewirb dich für die Lern- und Spaßwochen!

Viele Unis und Professorinnen rechnen es dir auch als Praktikum an

Du unterstützt Kinder eine Woche lang immer vormittags beim Auffrischen des Schulstoffes, um ihnen einen sanften Einstieg ins neue Schuljahr zu ermöglichen. Unterlagen werden zur Verfügung gestellt und du erhältst vorab eine Schulung.

Mögliche Standorte:

30.08.21 – 03.09.21: Ried/Riedmark, Tragwein, Feldkirchen/Donau, St. Peter/Wimberg, St. Georgen/Walde, Mauthausen, Neumarkt/Wlk.

06.09.21 – 10.09.21: Engerwitzdorf, Freistadt, Haslach, Luffenberg, Pregarten, Saxen, Schwertberg, St. Georgen/Gusen, Unterweikersdorf, Waldhausen, Walding, Wartberg/Aist

Qualifikation: Ausgebildete und in Ausbildung befindliche PädagogInnen, sowie Personen mit Erfahrung in der Arbeit mit Kindern oder Nachhilfe.

Honorar/Aufwandsentschädigung: 190€ pro Woche (halbtags)

Bewerbungen an: bewerbungen.muehlviertel@kinderfreunde.cc



Krabbelstube St. Georgen an der Gusen

Unser Steckbrief



Wo sind wir zu erreichen?



Siedlungsstraße 20a

0699/16 88 62 12

krabbelstube.st.georgen@kinderfreunde-ooe.at

Wer gehört zu uns?

Ca. 24 Kleinkinder im Alter von 1-3 Jahren werden bei uns in ihrer Entwicklung begleitet.

Unser Team besteht aus 2 Pädagoginnen und 3 Assistentinnen und kümmert sich engagiert und liebevoll um unsere Kinder und ihre Familien.



Was ist bei uns so los?

Ein Tag bei uns beinhaltet viele Möglichkeiten zum freien Spiel, bei dem die Kinder ihren Interessen nachgehen können und sich ganz automatisch Tätigkeiten auswählen, die zu ihren aktuellen Entwicklungsschritten passen. Täglich bewegen wir uns an der frischen Luft oder in unserem Bewegungsraum.

Worauf achten wir besonders?

Pädagogische Schwerpunkte sind...



... **Musik** im Morgenkreis und in Alltagssituationen

... gemeinsame **Feste und Feiern**, wie Geburtstagsfeiern, Nikolaus, Familienpicknick, usw.

... **Bewegung im Alltag**, draußen im Garten, im Bewegungsraum und bei Spaziergängen

... **Zusammenarbeit mit den Eltern** bei täglichen Tür- und Angelgesprächen oder auch bei Entwicklungsgesprächen

... **Portfoliomappe** für jedes Kind, in der mit Fotos und Texten die Entwicklung des Kindes dokumentiert wird

Woran orientieren wir uns?

Die Pädagoginnen und Helferinnen haben die Aufgabe, die Kinder bedürfnisorientiert zu begleiten. Im Zentrum unserer Arbeit stehen also die Interessen und Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes. Durch Beobachtung versuchen wir diese zu erkennen und entsprechend die Räume, das Spielmaterial, die Lieder und Angebote anzupassen.

Es sind noch Plätze für das Krabbelstubenjahr 2020/21 frei.

Also gleich anmelden!



Wenn die Sonne lacht und die Tiere wieder erwachen, dann liegt Frühlingsduft in der Luft.

Die Kinder der Naturkindergruppe Grashüpfer und Waldkäuzchen nehmen die Frühlingsboten in der Natur bewusst wahr und lernen die Pflanzen von der Wurzel, Stängel, Blüte bis zum Blatt kennen.

Wir spielen mit dem, was uns die Natur zur Verfügung stellt und erleben gemeinsam jeden Tag aufs Neue spannende Abenteuer. Die Kinder können im Freien ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben, stärken ihr Immunsystem und schulen ganz nebenbei verschiedenste Bewegungsabläufe.

Wir können die neu erwachte Erde mit all unseren Sinnen wahrnehmen, sie sehen, riechen, fühlen und manchmal sogar hören.



NEUERÖFFNUNG NEUERÖFFNUNG NEUERÖFFNUNG NEUERÖFFNUNG



Malereibetrieb „Malerbude GmbH“



Mit der Eröffnung ihres Malereibetriebes in St. Georgen/G., bringen die **Brüder Hamzic** Farbe in ihr Leben!

Die beiden ausgezeichneten Facharbeiter waren bis zum Schluss bei der **Fa. Kroll** in St. Georgen an der Gusen beschäftigt und beschlossen, nach der Pensionierung von **Malermeister Eddie Kroll**, den Weg in die Selbstständigkeit zu starten. Ebenso wie **Malermeister Eddie Kroll**, legen die beiden Brüder Wert auf ausgezeichnetes Profimaterial und beziehen die Produkte Großteils von der **Fa. Capatect/Synthesa**.

Ihr umfangreiches Arbeitsangebot umfasst:

Sämtliche Maler & Anstreicherarbeiten, Vollwärmeschutz, Fassadenarbeiten, Sanierputze, Edelputze, Spachtelarbeiten, Gerüstung, Bodenversiegelung, Trockenbau, Rissanierung

Sämtliche Arbeiten werden fachmännisch und zur Zufriedenheit der Kunden durchgeführt. Als Eröffnungsangebot bietet der Malereibetrieb für alle Aufträge, die in den Monaten März und April abgeschlossen werden:

10% Eröffnungsrabatt!!!

Der Malereibetrieb „Malerbude GmbH“ ist ihr zuverlässiger Partner mit tollem Service und erstklassiger Beratung! Lassen Sie sich das Renovierungserlebnis nicht entgehen! Die Brüder Hamzic freuen sich auf Ihren Anruf und sind ab sofort unter der Mobilnummer 0660/8331205 für Sie erreichbar.

„Malerbude GmbH“ Turnerweg 9 4222 St. Georgen/G. office@malerbude.at **0660/8331205**



VEREIN L(I)BENSWEERTES ST. GEORGEN

Ergebnisse der Bürgerbeteiligungswoche 2020

Gemeinsam

St. Georgen

Gestalten

VEREINS-
LEBEN

Zentrumsgestaltung – Ergebnisse der Bürgerbeteiligungswoche!

Im September 2020 hatten die Bürger*innen von St. Georgen die Möglichkeit, aktiv bei der Weiterentwicklung des Ortszentrums mitzumachen. Viele nutzten die Gelegenheit und beteiligten sich, z.B. beim Zukunftsmarkt oder via Online-Umfrage.

Im Lauf der Woche erarbeiteten die Architekten Gerhard Dollnig und Richard Steger gemeinsam mit den Bürger*innen vielfältige Ideen und Vorschläge zur Verbesserung der Lebensqualität in St. Georgen an der Gusen. In den letzten Monaten feilten sie diese Resultate noch aus und stellten sie zu einem Handbuch zusammengestellt.

Am 22. März präsentierten die Architekten die Ergebnisse den sehr interessierten Gemeinderät*innen. Diese Resultate sind ein Auftrag, in diesem Sinne weiter zu arbeiten!

Die Ideen aus der Bevölkerung und der Leitfaden für die weitere Entwicklung des Ortszentrums sind auf der Homepage www.gemeinsamstgeorgen-gestalten.com abrufbar.



Doste - Infoveranstaltung am 22. März



5 JAHRE
Abschluss mit Matura

health & care

digital & lifestyle

eco & future



Minds in Motion



3 JAHRE
Abschlussprüfung
3 Lehrberufe
in 3 Jahren

life & care

NEUE VERTIEFUNGEN AB 2021/22

www.hlw-perg.at



NEWS AUS DER TRIBÜNE

Rollendes Lichtspielhaus

Cine Traktori – das zweitkleinste multifunktionale Kulturhaus der Welt

Nach mehreren Jahren auf Reisen findet eine kulturelle Rarität in St. Georgen an der Gusen ihre vorläufige Heimat.

Cine Traktori – was ist das?

Das „Cine Traktori“ ist ein rollendes Lichtspielhaus, ein Opernhaus, ein Theater, ein Konzertsaal für maximal 10 Zuschauer*innen. Cine Traktori bietet nicht nur Pop-up Kinoerlebnisse, sondern erzeugt mit kinetischer Raffinesse einen avantgardistischen Lunapark der Kuriositäten. Cine Traktori ist ein Wanderkino, Bühne, Aktivismus und Kunst Hybrid. Gebaut, und bisher auf Reisen geschickt, vom „Kollektiv Traktori“ (Christoph Karl Ebner, Alexander Maitz, Christine Pavlic), wird es im Frühjahr dieses Jahres in St. Georgen einfahren und auf der Wiese neben dem „Bäckerhaus“ vor Anker gehen.

Rund um den, liebevoll adaptierten ehemaligen, Bauwagen plant der Kulturverein Tribüne im Sommer 2021 ein alternatives Programm, das kulturelle Nischen in der Region abdecken wird:

Gleich zur Eröffnung gibt es:
„große Oper“ – „Die Zauberflöte“ von W.A.Mozart
26. Juni ab 17:00 Uhr: Feierliche Eröffnung und Non-Stop-Oper für jeweils 10 Zuschauer*innen

Mit:

G&G Hoforchester (Leitung: Barbara Körber, LMS St.Georgen)

Gesang: Tamina Mayrwöger und Jakob Mayr

Erzähler: Edin Sudar

Puppenspiel: Maximilian Tröbinger

Wir freuen uns über angemessene Feierkleidung (Abendkleid&Smoking)!

Terminvorschau:

„Tribüne-Klassiksommer 2021“

10. Juli – 19:30 Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von W. Shakespeare, Annika Pilstl-Theater „die exen“ (DE)

27. August – 19:30 Uhr: „Jedermann“ von H.v.Hofmannsthal, Theater Tröbinger&Tröbinger (AT), Theater mOment (AT)

Weiters bringen wir experimentellen Film, Mikrotheater und Kindertheater. Termindetails folgen.

Der Kulturverein Tribüne wird rechtzeitig informieren.

Ihr Tribüne-Team

TRIBÜNE
Der kulturelle Nahversorger



Cine Traktori, eine rollende kulturelle Rarität, findet in St. Georgen beim Kulturverein TRIBÜNE seine Heimat.



NEWS AUS DER MARKTMUSIK ST. GEORGEN

Des Musikanten neue Kleider

aktuell

Das Jahr hat fünf Jahreszeiten – nicht gewusst? Laut uns Musikern: Frühling, Sommer, Herbst, Winter und Fasching! Seit 1988 ziehen wir Musikanten beim Faschingsblasen fünf Tage lang von Haus zu Haus.

Die Vorbereitungen dazu starten bereits viele Wochen vor dem großen Ereignis: Kostüme werden gebastelt, viele lustige Musikstücke einstudiert und die Instrumente werden warm eingepackt um gegen Wind und Wetter geschützt zu sein. Traditionell starten wir unser Musikerjahr also möglichst bunt eingekleidet – ob Schneewittchen mit ihren 7 Zwergen, Gummibären-Bande oder Smileys, den Kostümideen sind keine Grenzen gesetzt. Mit diesem mittlerweile alteingesessenen, lustigen Brauch wird der Ankauf von Instrumenten, Bekleidungen und die Förderung unseres Jungmusiker-Nachwuchses finanziert. Doch im Corona-Winter 2021 mussten wir nach 33 Jahren lustig-fröhlichem Faschingsblasen zum Wohle von uns Musikern und der Bevölkerung unserer Heimatgemeinden St.Georgen/Gusen und Langenstein unsere Kostüme und Instrumente daheim verstaut lassen. Da schmerzt einem das Musiker-Herz...

Wir haben uns aber entschieden die momentane Pause trotzdem sinnvoll zu nutzen: Wenn es schon keine Möglichkeit gibt einen musikalischen Beitrag zu bringen, dann möchten wir zumindest finanziell das Musikerland Österreich unterstützen. Da unsere bestehende Tracht mittlerweile fast schon 30 Jahre gedient hat und man das dem ein oder anderen Kleidungsstück auch schon ansieht, wurde in den letzten Wochen und Monaten der Großteil unserer Tracht ausgetauscht und dabei von Kopf bis Fuß in österreichische Qualität investiert. Beim Bezirksmusikfest 2019 durften wir bereits unseren neuen Hut präsentieren und mittlerweile wurde auch der Rest unserer Vereinstracht fertig gestellt. Besonders wichtig war es uns, dass wir bei heimischen Familienbetrieben einkaufen und diese wiederum nur österreichische Stoffe verwenden.

Wir Musiker möchten daher einen besonderen Dank an die Freunde der Blasmusik in unseren Heimatgemeinden Langenstein und St.Georgen/



1924: Trudringer Tracht



1930: MarktMusik Uniform



1969: MarktMusik

Gusen richten. Durch eure immerwährende Unterstützung war es uns möglich den Ankauf unserer neuen Vereinstracht zu finanzieren. Vergelt's Gott!

Bis bald, bleibt's g'sund, wir freuen uns schon sehr – hoffentlich bald – mit „Musik in neuen Kleidern“ wieder Freude und gute Laune in eure Herzen zu bringen.



Wandern und Mountainbiken immer und überall? Was ist erlaubt – was nicht?

In den vergangenen Jahren haben Freizeitsportarten einen Boom erlebt. Gerade die Corona Krise hat die Fahrrad- und E-Bike Verkäufe noch einmal vorangetrieben. Mit dieser Entwicklung geht auch einher, dass durch neue Technik Wege befahren werden können, die bisher außerhalb der konditionellen Möglichkeiten der Freizeitsportler waren. Auf Eigentumsrechte wird dabei oftmals wenig geachtet. So entstehen Wege durch bewirtschaftete Wiesen und Felder. Es wird mitten durch Wälder, auch abseits von bestehenden Wegen, gefahren.

Um Konflikte vorzubeugen, lautet das Motto aus Sicht der Landwirtschaft: „Bewegen wir uns achtsam und bewusst durch unsere Natur. Sie ist Erholungsraum für uns, aber auch Lebensraum für Tiere und Pflanzen, sowie Grundlage unserer Lebensmittelproduktion“.

In St. Georgen/Gusen besteht ein hervorragendes Wander- und Gehwegnetz – dieses soll auch dementsprechend genutzt werden. Denn Tiere können sich wesentlich besser auf einen häufiger benutzten Wanderweg einstellen, als spontane Spaziergänge mitten durch den Wald. Letzteres beunruhigt die Tierwelt wesentlich und verursacht großen Stress! Die Regionswanderkarte mit allen Wegen ist am Marktgemeindeamt St. Georgen/Gusen erhältlich bzw. steht auf der Homepage der Gemeinde St. Georgen/G zum Download bereit.

Wiesen, Weiden und Äcker dürfen während des Futteraufwuchses bzw. auf bebauten und zum Anbau vorbereiteten Äckern nicht betreten werden, so steht das im OÖ Alm- und Kulturlächengesetz. Gerade im Frühling und Frühsommer radeln und wandern die Erholungssuchenden durch die Kinderstube der Pflanzen- und Tierwelt. Schäden, wie Baumverbiss, die in dieser sensiblen Zeit verursacht werden, können nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Geht es um Freizeitgestaltung in unseren Wäldern ist im Forstgesetz ein allgemeines Betretungsrecht des Waldes für Erholungszwecke verankert. Allerdings bezieht sich das nur auf das Gehen. Radfahren, Mountainbiken und Reiten sind ausgenommen.

Doch auch Hundebesitzer sind aufgefordert ihrer Halterpflicht nachzukommen, ist doch Hundekot für Wiederkäuer-Mägen, also für Kühe und Schafe, sehr gefährlich. Bakterien im Hundekot sind die häufigste Ursache für Abortus bei Rindern. Ein „Sackerl fürs Gackerl“ ist daher auch außerhalb der Stadt Pflicht! Wenig bringt es jedoch, wenn der Hundekot gemeinsam mit dem Sackerl in der Umwelt entsorgt wird. Auch Müll stellt eine Gefahr für Nutz- und Wildtiere dar. Immer wieder werden Tiere qualvoll durch Blechdosen oder Plastikreste im Heu. Es sollte selbstverständlich sein, dass Hundebesitzer den Kot ihres Hundes wegräumen. Schon aus Respekt vor weiteren Spaziergängern und spielenden Kindern. Aber insbesondere, weil die Auswirkungen bei Wiederkäuern dramatisch sind und auch tödlich enden kann.

Mit der neuen Infotafel „Bitte nicht betreten oder befahren“, will der OÖ. Bauernbund auf diese Gegebenheiten aufmerksam machen. „Das soll keine Weg-Sperren nach sich ziehen, sondern genau in den Fällen, in denen eigentlich gar keine Wege vorhanden sind, für unsere Mitglieder eine Unterstützung sein, um zu informieren“.

Zur Info:

- Landwirtschaftliche Grundstücke dürfen nur mit Zustimmung des Eigentümers beziehungsweise des Bewirtschafters betreten werden.
- Im Wald sind Radfahren und Reiten ohne Zustimmung des Eigentümers nicht erlaubt, das Betreten ist mit Ausnahmen generell erlaubt.
- Bei Wiesen und Feldern ist eine Zustimmung des Eigentümers für das Betreten erforderlich.
- Das Aneignen von Früchten ohne Zustimmung ist nicht erlaubt.

Reinhard Derntl
Bauernbundobmann
St. Georgen/Gusen



U. J. Alexander - Adobe.Stock / BZ/Fleischanderl



LANDESMUSIKSCHULE 4222 Musikalische News



Schüleranmeldung jederzeit möglich!

Wer möchte Unterricht bei Instrumenten, Gesang, Elementare Musikerziehung und Tanz erhalten? Nähere Informationen erhalten Interessierte unter 07237/2452.

Eine Anmeldung ist jederzeit online unter www.musikschule4222.at möglich!



Musizieren macht Spaß!



Tamara Dienstl
MASSAGETHERAPIE

Neueröffnung im Aktivpark Dienstag, 6.4.2021

- Klassische Massage
- Sportmassage
- Faszien- und Triggerpunkttherapie
- Akupunktmeridianmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- uvm.

Bitte um telefonische Terminvereinbarung

Praxis für Massagetherapie
Tennisweg 4
4222 St. Georgen an der Gusen

+43 660 8559008
info@tamara-dienstl.at
www.tamara-dienstl.at

Angebot

4 + 1 Gratis*

*Angebot gültig bis 30.4.2021, nicht auf andere Personen übertragbar, nicht gültig für Heilmassagen.



programm VORSCHAU 2021



Martin Frank

05. Juni | 19:30



Karten ab € 00,-

Einer für alle - Alle für keinen (Kabarett)

Der junge niederbayerische Kabarettist Martin Frank schoss wie eine Rakete in den Kabarettthimmel und zieht dort als Komet durch den Satire-Orbit. Ganz Sohn eines Landwirts, lugt er zwar immer wieder Richtung Milchstraße, richtet seinen aufmerksamen Blick aber gezielt auf Stadt und Land, auf die Gesellschaft und deren Auswüchse. Was er da sieht, hat er im Titel seines dritten Soloprogramms, das im Herbst 2020 Premiere feiert, zusammengefasst.

Gernot Kulis

24. Juli | 20:30



Open Air!
Wo: Hof im AktivPark
Bei Schlechtwetter in
der Mehrzweckhalle
im AktivPark

Karten ab € 00,-

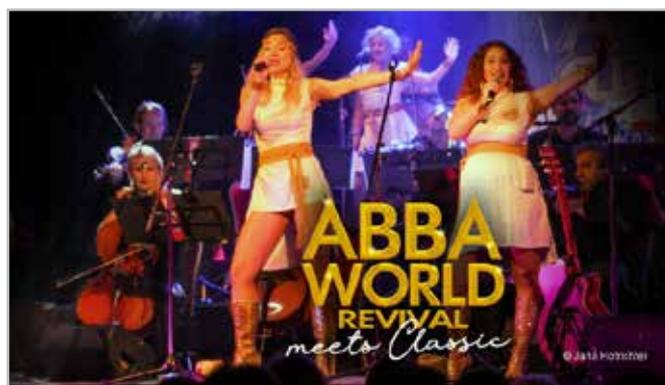
Open Air Live Show:

„Best of 20 Jahre Ö3-Callboy“ (Kabarett)

Das Leben von Gernot Kulis ist ein Gag, sein Laster – das Telefon. Abseits seiner Bühnen-Live-Tour geht es bei ihm ohne Telefon nicht. Niemand ist vor ihm sicher, kein Amt, keine Privatperson, kein Prominenter. Er schreitet liebend gerne an der Grenze des Humors, bleibt dabei aber stets sympathisch. Die erste Live-Show, bei der Sie das Handy nicht abschalten müssen. Rufen Sie ihn nicht an, er kommt zu Ihnen!

ABBA-World Revival

16. Oktober | 19:30



Karten ab € 00,-

ABBA World Revival meets Classic (Musik)

Wenn die zehn Musiker von „ABBA-WORLD-REVIVAL“ auf elf Philharmoniker treffen, entsteht ein legendäres, klassisch begleitetes ABBA Spektakel, welches seines Gleichen sucht. Mit 21 darbietenden Künstlern auf der Bühne schafft es dieses Arrangement klassische Instrumente so mit dem unverkennbaren und ohnehin schon perfekten Abba-Sound zu verbinden, dass ein brillantes ABBA Live-Event der Extraklasse entsteht.

Christine Eixenberger 11. Dezember | 19:30



Karten ab € 19,-

Einbildungsfreiheit (Kabarett)

In ihrem neuen Programm breitet die Kabarettistin ein Panoptikum aus, wie es romantischer nicht sein könnte: Bei ihrer unfreiwilligen Wohnungssuche umgarnt sie Immobilienmakler und Hausbesitzer, die sich allesamt gebärden wie Lehnscherrn einer längst vergangenen Epoche. „Einbildungsfreiheit“ erzählt pointenreich von Bürgern und Burgfräulein, von der Macht der Märkte und der Suche nach diesem einen, mystischen, bayerischsten aller Orte: Dem ominösen „Dahoam“.

Newsletter

Sie wollen mehr wissen? Kein Problem! Mit unserem Newsletter halten wir Sie auch online auf dem Laufenden!

Ob bevorstehende Veranstaltungen, aktuelle Geschehnisse in der Gemeinde oder nützliche Infos - all das finden auch Sie bald in Ihrem E-Mail Postfach. Das verstehen wir unter bürgernahem Service.

1. www.st-georgen-gusen.at
2. [Alles über St. Georgen/News/Newsletter Anmeldung](#)
3. [anmelden/bestätigen](#)

1.  www.st-georgen-gusen.at

2. [Alles über St. Georgen](#)

3. 



Müllplan 2021

Jänner 2021		Februar 2021		März 2021		April 2021		Mai 2021		Juni 2021	
1	Fr Neujahr 1	1	Mo Bio / ASZ	1	Mo Bio / ASZ	1	Do 14	1	Sa Staatsfeiertag	1	Di 2W 23
2	Sa ASZ	2	Di	2	Di Pap	2	Fr Genusmarkt / ASZ	2	So	2	Mi 2W / ASZ
3	So	3	Mi ASZ	3	Mi Pap / ASZ 10	3	Sa ASZ Bio-Bauernmarkt	3	Mo Bio / ASZ	3	Do Fronleichnam
4	Mo Bio / ASZ	4	Do 6	4	Do	4	So	4	Di 2W	4	Fr ASZ
5	Di Pap	5	Fr Genusmarkt / ASZ	5	Fr ASZ Genusmarkt / Gelber Sack	5	Mo Ostermontag	5	Mi 2W / ASZ	5	Mi Martin Frank Bio-Bauernmarkt / ASZ
6	Mi Hl. 3 Könige 2	6	Sa ASZ	6	Sa Bio-Bauernmarkt / ASZ	6	Di 2W	6	Do 19	6	So
7	Do Pap	7	So	7	So	7	Mi 2W / ASZ	7	Fr ASZ	7	Mo Bio / ASZ
8	Fr Genusmarkt / ASZ	8	Mo ASZ	8	Mo ASZ	8	Do 15	8	Sa Bio-Bauernmarkt / ASZ	8	Di
9	Sa ASZ	9	Di 2W	9	Di 2W	9	Fr ASZ	9	So	9	Mi ASZ 24
10	So	10	Mi 2W / ASZ	10	Mi 2W / ASZ	10	Sa ASZ	10	Mo Bio / ASZ	10	Do
11	Mo ASZ	11	Do 7	11	Do 11	11	So	11	Di 20	11	Fr Genusmarkt / ASZ
12	Di 2W	12	Fr ASZ	12	Fr ASZ	12	Mo Bio / ASZ	12	Mi ASZ	12	Sa ASZ
13	Mi 2W / ASZ	13	Sa ASZ	13	Sa ASZ	13	Di	13	Do Christi Himmelfahrt	13	So
14	Do 3	14	So	14	So	14	Mi ASZ	14	Fr Genusmarkt / ASZ	14	Mo Bio / ASZ
15	Fr ASZ	15	Mo Bio / ASZ	15	Mo Bio / ASZ	15	Do 16	15	Sa ASZ	15	Di 2/4W
16	Sa ASZ	16	Di 8	16	Di	16	Fr ASZ Genusmarkt / Gelber Sack	16	So	16	Mi 2/4W / ASZ 25
17	So	17	Mi ASZ	17	Mi ASZ	17	Sa ASZ	17	Mo Bio / ASZ	17	Do
18	Mo Bio / ASZ	18	Do	18	Do 12	18	So	18	Di 2/4W	18	Fr ASZ
19	Di	19	Fr Genusmarkt / ASZ	19	Fr Genusmarkt / ASZ	19	Mo ASZ	19	Mi 2/4W / ASZ 21	19	Sa Roland Düringer / ASZ
20	Mi ASZ	20	Sa ASZ	20	Sa Manuel Rubey / ASZ	20	Di 2/4W	20	Do Klaus Eckel	20	So
21	Do 4	21	So	21	So	21	Mi 2/4W / ASZ	21	Fr ASZ	21	Mo Bio / ASZ
22	Fr ASZ Genusmarkt / Gelber Sack	22	Mo ASZ	22	Mo ASZ	22	Do 17	22	Sa ASZ Wolfgang Ambros	22	Di Pap
23	Sa ASZ	23	Di 2/4W	23	Di 2/4W	23	Fr ASZ	23	So Pfingstsonntag	23	Mi Pap / ASZ
24	So	24	Mi 2/4W / ASZ	24	Mi 2/4W / ASZ 13	24	Sa Gery Seidl / ASZ	24	Mo Pfingstmontag	24	Do 26
25	Mo ASZ	25	Do 9	25	Do	25	So	25	Di Bio	25	Fr Genusmarkt / ASZ
26	Di 2/4W	26	Fr ASZ	26	Fr ASZ	26	Mo Bio / ASZ	26	Mi ASZ 22	26	Sa ASZ
27	Mi 2/4W / ASZ	27	Sa ASZ	27	Sa ASZ	27	Di Pap	27	Do	27	So
28	Do	28	So	28	So	28	Mi Pap / ASZ	28	Fr ASZ Genusmarkt / Gelber Sack	28	Mo Bio / ASZ
29	Fr ASZ 5			29	Mo Bio / ASZ	29	Do 18	29	Sa ASZ	29	Di 2W
30	Sa ASZ			30	Di	30	Fr Genusmarkt / ASZ	30	So	30	Mi 2W / ASZ
31	So			31	Mi ASZ			31	Mo Bio / ASZ		

Juli 2021		August 2021		September 2021		Oktober 2021		November 2021		Dezember 2021	
1	Do 27	1	So	1	Mi ASZ 36	1	Fr ASZ Genusmarkt / Gelber Sack	1	Mo Allerheiligen	1	Mi 2/4W / ASZ
2	Fr ASZ	2	Mo Bio / ASZ	2	Do	2	Sa Bio-Bauernmarkt / ASZ	2	Di 2/4W	2	Do 49
3	Sa Bio-Bauernmarkt / ASZ	3	Di	3	Fr Genusmarkt / ASZ	3	So	3	Mi 2/4W / ASZ 45	3	Fr ASZ
4	So	4	Mi ASZ	4	Sa ASZ Bio-Bauernmarkt	4	Mo Bio / ASZ	4	Do	4	Sa Bio-Bauernmarkt / ASZ
5	Mo Bio / ASZ	5	Do 32	5	So	5	Di 2/4W	5	Fr ASZ	5	So
6	Di	6	Fr ASZ	6	Mo Bio / ASZ	6	Mi 2/4W / ASZ	6	Sa Bio-Bauernmarkt / ASZ	6	Mo Bio / ASZ
7	Mi ASZ	7	Sa ASZ Bio-Bauernmarkt	7	Di 2/4W	7	Do 41	7	So	7	Di Pap
8	Do 28	8	So	8	Mi 2/4W / ASZ	8	Fr ASZ	8	Mo Bio / ASZ	8	Mi Maria Empfängnis
9	Fr ASZ Genusmarkt / Gelber Sack	9	Mo Bio / ASZ	9	Do 37	9	Sa ASZ	9	Di	9	Do Pap 50
10	Sa Marktfest / ASZ	10	Di 2/4W	10	Fr ASZ	10	So	10	Mi ASZ 46	10	Fr Genusmarkt / ASZ
11	So	11	Mi 2/4W / ASZ	11	Sa ASZ	11	Mo Bio / ASZ	11	Do	11	Sa Ch. Eixenberger / ASZ
12	Mo Bio / ASZ	12	Do 33	12	So	12	Di Pap	12	Fr ASZ Genusmarkt / Gelber Sack	12	So
13	Di 2/4W	13	Fr ASZ	13	Mo Bio / ASZ	13	Mi Pap / ASZ 42	13	Sa Nadja Maleh / ASZ	13	Mo ASZ
14	Mi 2/4W / ASZ	14	Sa Hopfenfest / ASZ	14	Di	14	Do	14	So	14	Di 2W
15	Do 29	15	So Maria Himmelfahrt	15	Mi ASZ 38	15	Fr Genusmarkt / ASZ	15	Mo ASZ	15	Mi 2W / ASZ
16	Fr ASZ	16	Mo Bio / ASZ	16	Do Viktor Gernot 38	16	Sa ABBA / ASZ	16	Di 2W	16	Do
17	Sa ASZ	17	Di Pap	17	Fr Alex Kristan Genusmarkt / ASZ	17	So	17	Mi 2W / ASZ 47	17	Fr ASZ 51
18	So	18	Mi Pap / ASZ 34	18	Sa ASZ	18	Mo Bio / ASZ	18	Do	18	Sa ASZ
19	Mo Bio / ASZ	19	Do 30	19	So	19	Di 2W	19	Fr ASZ	19	So
20	Di	20	Fr Gelber Sack / ASZ	20	Mo Bio / ASZ	20	Mi 2W / ASZ	20	Sa ASZ	20	Mo Bio / ASZ
21	Mi ASZ	21	Sa ASZ	21	Di 2W	21	Do 43	21	So	21	Di
22	Do 30	22	So	22	Mi 2W / ASZ	22	Fr ASZ	22	Mo Bio / ASZ	22	Mi ASZ 52
23	Fr Genusmarkt / ASZ	23	Mo Bio / ASZ	23	Do 39	23	Sa ASZ	23	Di	23	Do
24	Sa ASZ	24	Di 2W	24	Fr ASZ	24	So	24	Mi ASZ	24	Fr Heiliger Abend / Gelber Sack
25	So	25	Mi 2W / ASZ	25	Sa ASZ	25	Mo Bio / ASZ	25	Do 48	25	Sa Christtag
26	Mo Bio / ASZ	26	Do 35	26	So	26	Di Nationalfeiertag	26	Fr Genusmarkt / ASZ	26	So Stefanietag
27	Di 2W	27	Fr ASZ	27	Mo Bio / ASZ	27	Mi ASZ	27	Sa Adventmarkt / ASZ	27	Mo ASZ
28	Mi 2W / ASZ	28	Sa ASZ	28	Di	28	Do 44	28	So	28	Di 2/4W
29	Do 31	29	So	29	Mi ASZ 40	29	Fr Genusmarkt / ASZ	29	Mo ASZ	29	Mi 2/4W / ASZ
30	Fr ASZ	30	Mo Bio / ASZ	30	Do	30	Sa ASZ	30	Di 2/4W	30	Do
31	Sa ASZ	31	Di			31	So			31	Fr Silvester

Öffnungszeiten ASZ St. Georgen Retzfeld 10, 4222 St. Georgen/G.

Montag: 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Hier wird auch Ihr **BIO-MÜLL** gerne entgegengenommen!

Tel.: +43 664 6125044

asz-st-georgen-gusen@umweltprofis.at



24. April: 19:30 Uhr – **Gery Seidl** - HochTIEF (Kabarett) **Verscho**ben

Veranstaltung mit **Gery Seidl** wird auf **5. März 2022** verschoben. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.

20. Mai: 19:30 Uhr – **Klaus Eckel** - Ich werde das Gefühl nicht los (Kabarett) **Ausverkauft**

22. Mai: 19:30 Uhr – **Wolfgang Ambros** - Pur (Konzert)

05. Juni: 19:30 Uhr – **Martin Frank** - Einer für alle - Alle für keinen (Kabarett)

19. Juni: 19:30 Uhr – **Roland Düringer** - Africa Twinis (Kabarett)

24. Juli: 20:30 Uhr – **Gernot Kulis** - Open Air Live Show - „Best of 20 Jahre Callboy“

16. September: 19:30 Uhr – **Viktor Gernot** - Nicht wahr? (Kabarett)

17. September: 19:30 Uhr – **Alex Kristan** - Jetlag für Anfänger (Kabarett)

16. Oktober: 19:30 Uhr – **ABBA-World-Revival meets Classic** (Musik)

13. November: 19:30 Uhr – **Nadja Maleh** -Bussi Bussi (Kabarett) **Abgesagt!**

11. Dezember: 19:30 Uhr – **Christine Eixenberger** - Österreich Premiere (Kabarett)

VORSCHAU 2022

19. März 2022: 19:30 Uhr – **Manuel Rubey** - Goldfisch (Kabarett)



KARTEN: Gemeindeamt St. Georgen | allen Raiffeisenbanken | Ö-Ticket
www.st-georgen-gusen.at | www.aktivpark4222.at

BIOMarkt

Jeden ersten Samstag
im Monat
07:30 - 11 Uhr
am Marktplatz



Marktfest 2021

10. Juli um 17:00 Uhr

Musik: Beatles Brouci Band

Hopfenfest 2021

14. August um 17:00 Uhr

Musik: TORNADOS

Genussmarkt

Jeden zweiten Freitag
15 - 18 Uhr am Marktplatz



16. April	Bio Spezialitäten	11. Juni	Bio Spezialitäten	03. Sept.	Bio Spezialitäten
30. April	Hebenstreit	25. Juni	Hebenstreit	17. Sept.	Hebenstreit
14. MAI	Bio Spezialitäten	09. Juli	Bio Spezialitäten	01. Okt.	Bio Spezialitäten
28. MAI	Hebenstreit	23. Juli	Hebenstreit	15. Okt.	Hebenstreit

